

## Am tlicher Teil.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.  
† = wird nur bar gegeben.)

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

Gustav Hoff, Berl.-Sto. in Leipzig.

† Bilger, A., de Ovidi heroidum appendice  
quaestiones: Paridis et Helenae epistulae  
sintae Ovidi quaeritur. gr. 8°. (183 S.)  
\* 1. 50

Wilhelm Friedrich, R. R. Hofbuch.  
in Leipzig.

Mylius, D., die rote Gräfin. Roman in 3 Bdn.  
8°. (327, 348 u. 383 S.) \* 12. —

V. Fr. Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

† Benz, E., zur Kenntniss substituierter Carb-  
aminsäurechloride. gr. 8°. (32 S.) \* 1. —  
† Reichert, H., üb. Endometritis polyposa.  
gr. 8°. (16 S.) \* 1. —

A. Rechner in Meiningen.

Liebermann, B., der Zweckbegriff bei Tren-  
delenburg. 8°. (168 S.) \* 3. —

J. G. V. Rohr (Paul Siebeck)  
in Freiburg i/B.

Stengel, A. Jhr. V., Wörterbuch d. deutschen  
Verwaltungsrechts. 5. Bg. Leg.-8. (1. Bd.)  
S. 385—480.) \* 2. —

Orell Fühl & Co., Verlag in Zürich.

L'Europe illustrée. Nr. 109—111. 8°.  
à \* —. 50

Inhalt: Valais et Chamounix. 6. livr. Sion et  
ses environs (Rawil, Sanetsch, Pas de Cheville,  
Val d'Hérens). D'après F. O. Wolf. (S. 413—482.)

Orell Fühl & Co., Verlag in Zürich ferner:

Wanderbilder, europäische. Nr. 22. 8°.  
\* —. 50

Inhalt: Bad Kreuth im bayerischen Hochgebirge.  
Von May. (Neue Aufl.) (32 S. m. Illustr.)

Verlag d. Litterarischen Jahresberichts  
(Arthur Seemann) in Leipzig.

Kulturbilder aus dem klassischen Altertume.  
5. Bd. 8°. Geb. \* 3. —

Inhalt: Schauspiel u. Theaterwesen der Griechen  
u. Römer v. R. Opitz. (VIII, 328 S. m. Illustr.)

### Verboten:

Die Nr. 33 des 2. Jahrganges, sowie die  
fernere Verbreitung der in Paris erschei-  
nenden periodischen Druckschrift: „La Révolte.  
Organe communiste-anarchiste.“

### Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

V. Foddeber's Buchhandlung in Cannstatt. S. 3312

Ruthardt, A., und R. Böhm, Verzeichnis  
der griechischen verba anomala.  
Kindergebete für Haus und Schule.

Gb. Claesen & Cie. in Berlin. 3312

Breschmacker, Franz, Moderne Kunst-  
schmiedearbeiten und Entwürfe.

Germann Costenoble in Jena. 3312

Gerstäcker's, F., Ausgewählte Werke. Bd. III.

Ferd. Alceberger'sche Buchhandlung in Speyer. S. 3312

Geißbeck, Mich., Geschichte des f. Schul-  
lehrer-Seminars Speyer 1839—1889.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover. 3311

Seebers, D., Der Schuldienst.  
Verhandlungen des 3. allg. deutschen  
Neophilologentages zu Dresden. 1888.  
Schriften des Deutschen Einheitsschul-  
vereins. 5. Heft.

Photographische Gesellschaft in Berlin. Seite 3310

Kunstberichte über den Verlag der Photo-  
graphischen Gesellschaft in Berlin. Jahr-  
gang II.

Emil Roth in Siegen. 3312

Garcis, Carl, Neues Genossenschaftsgesetz.

J. G. Schorer in Berlin. 3311

Crépieux-Jamin, Die Graphologie u. ihre  
praktische Anwendung.

## Nichtamtlicher Teil.

### Schweizerischer Buchhändler-Verein.

Am 3. Juni d. J. tagte in Zürich die von 50 Mitgliedern  
besuchte 41. Generalversammlung des Schweizerischen  
Buchhändlervereins. Dem Jahresbericht des Präsidenten,  
Herrn Eugen Fehr-St. Gallen, entnehmen wir folgende Stellen:  
»Wenn auch das Geschäftsjahr 1888 die längere Reihe der  
für Industrie und Handel mageren Jahre, infolge der Unsicherheit  
der Weltlage und aus den Zollverhältnissen erwachsenden Schwierig-  
keiten, noch keineswegs abgeschlossen hat, so darf dasselbe dennoch  
als ein für den Buchhandel in seinen Betriebsergebnissen schlechtes  
nicht bezeichnet werden.

Für diesen letzteren macht sich glücklicherweise die allgemeine  
Geschäftslage nicht in erster Linie fühlbar, weil für manche Kreise  
und Verhältnisse die Litteratur zu den notwendigen Bedürfnissen  
zählt und da, wo diese Voraussetzung nicht zutrifft, der kleine  
Budgetposten für Bücher und Zeitschriften, weil nicht von Belang,  
doch nicht zu ängstlich kontrolliert und in erster Linie geschmälert wird.

Fühlbar macht sich die eingangs angedeutete Situation am

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

cheften in der Qualität der Verlagsproduktion; an Erscheinungen  
von größerer Bedeutung und dauerndem Werte war das abge-  
laufene Jahr nicht reich. Die Zettelpakete werden stets dick-  
leibiger, die Ausbeute ärmer; mit oft erstaunlicher Ungeniertheit  
wird »aufgewärmter Kohl« und geringe Duzendware als für jede  
Buchhandlung unentbehrlich angepriesen. Quantitativ wird stets  
wachsend produziert, das Lösungswort des Tages ist die Billig-  
keit und in dieser wird, meist in Verbindung mit der Illu-  
stration, Erstaunliches geleistet.

Wahr ist der Satz, den wir gar oft zu hören bekommen,  
daß dadurch ermöglicht wird, der Litteratur in immer weiteren  
Schichten Eingang zu verschaffen; schade ist es, daß, um die oft  
unglaublich billigen Preise zu ermöglichen, die Maschine mehr  
und mehr an Stelle der Menschenhand treten und diese, wo sie  
noch Verwendung findet, dabei darben muß! Die Lösung der  
sozialen Frage wird durch den wachsenden Fortschritt nach dieser  
Richtung hin nicht gefördert.

Unsere Aufgabe ist es, den Verlagsbuchhandel, dessen  
Thätigkeit dazu angethan ist, Ehre und Ansehen unseres Standes

zu heben, auf seinen oft gar nicht geebneten Pfaden zu unterstützen, Weizen und Spreu zu unterscheiden.

Wir haben das erste Geschäftsjahr hinter uns, in welchem die neuen Börsenvereins-Satzungen mit ihrer Rückwirkung auf die Provinzial- und Lokalvereine zur Anwendung kamen. Soweit die deutsche Bunge reicht, war man eifrigt bestrebt, seine Satzungen mit dem Börsenvereins-Statute und den vom Vorstande mit Bekanntmachung vom 28. Juni v. J. festgestellten Bestimmungen über Gewährung von Rabatt, welche für Bücher einen höheren Diskont als 5% nicht zulassen, in Einklang zu bringen.

Auch wir blieben nicht zurück. Es war vorauszu sehen, daß die Durchführung der neuen Ordnung der Dinge nicht ohne Schwierigkeiten vor sich gehen würde. So ist es denn auch gekommen!

Unterm 11. Juli v. J. beschloß der Verein der Buchhändler zu Leipzig zu allgemeiner Freude, für sein Gebiet den Höchst-Rabatt von 5% anzuerkennen und hielt an diesem Beschluß fest, trotzdem der Börsenvereins-Vorstand sich später genötigt sah, für den Berliner Lokalverkehr einen Rabatt von 10% vorübergehend zu bewilligen. Er hob aber diesen Beschluß in seiner Generalversammlung vom 21. Januar d. J. wieder auf und beschloß mit 105 gegen 87 Stimmen, den für Leipzig giltigen Rabatt ebenfalls auf 10% festzusetzen, so lange Berlin 10% gebe.

Damit nicht genug, resultierte aus einer außerordentlichen Generalversammlung der »Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins« vom 3. Mai d. J. der Beschluß, daß ein Höchst-Rabatt von 5% für Berlin überhaupt nicht durchführbar und der Vorstand des Börsenvereins zu ersuchen sei, Maßregeln zu ergreifen, um einen Höchst-Rabatt von 10% allgemein wieder zulässig zu machen.

Der weitere Verlauf ist Ihnen in frischer Erinnerung; Eintracht und die Sorge für das gemeine Wohl haben für einmal über die Sonder-Interessen gesiegt, das Weitere geben wir der Zukunft anheim! Unser Dank aber gebührt dem Manne, der in ernster Stunde voll und ganz für sein Werk eintrat, trotzdem ihm vermehrte geschäftliche Pflichten dies nahezu zur Unmöglichkeit machten, Herrn Adolf Kröner.

Ich glaube diesen Gang der Dinge in kurzem Zusammenhange nochmals berühren zu sollen, da derselbe auch für uns von nicht zu unterschätzender Tragweite ist.

Meine Ansicht ist deswegen nicht, daß wir alles Heil von außen zu erwarten haben; ich unterschreibe voll und ganz die Worte, welche Herr Präsident Schultheß anlässlich der Eröffnung unserer 40. Generalversammlung sprach, daß es für uns Hauptsache bleibt, Ordnung im eigenen Hause zu halten. Daß sich auch hier Schwierigkeiten entgegenstellen, hat mir meine einjährige Amtsführung gezeigt, und es bleibt Ihrem neuen Vorstande noch manches zur Ebnung vorbehalten.

Ueber den Personalbestand ist folgendes zu bemerken:

Durch den Tod verloren wir die Mitglieder: A. J. Köppel in St. Gallen (geb. 1820), C. F. Prell in Luzern (geb. 1834), Frau Josefina Doleschal in Luzern und Arnold Kaeser in Bern (geb. 1858).

Aus unserm Vereine ausgetreten sind infolge Aufgabe oder Verkaufes ihrer Geschäfte die Herren: Richard Becker in Davos, H. Ernst (vormals Schweiz. Antiquariat) in Zürich, Kurt Klemm in Zürich, Emil Kummel in Rorschach.

Ferner sind ausgeschieden die Firmen: A. Doppler in Baden, J. Herzog in Zürich, F. J. Morrell in St. Gallen, Scherer'sche Buchhandlung in Solothurn, Suter & Pierow in Bern, Staub & Co. in Zürich, Ulrich & Co. in Zürich.

Es sind dies der Mehrzahl nach Firmen, welche vermöge der Natur ihres Geschäftes wenig oder kein Interesse haben, unserm Vereine anzugehören und welche den Anlaß des Ueberganges zu den neuen Statuten und des damit verbundenen Börsenvereins-Mitgliederzwanges benutzten, um ihren Austritt zu nehmen.

Seit unserer letzten Generalversammlung sind als Mitglieder neu aufgenommen worden:

- 1) Das Schweizerische Vereinsfortiment in Olten (vertreten durch seinen Geschäftsführer Herrn H. Hambrecht),
- 2) Herr H. Unflad, Buchhandlung und Antiquariat in Zürich,
- 3) Herr F. Zahn in Chau-de-Fonds,
- 4) Herr Jacques Meyer, Buchhandlung und Antiquariat in Zürich,
- 5) Herr Hans Bernhard in Chur.

Im ganzen zählen wir heute 105 Mitglieder, wovon 100 dem Börsenverein angehören. (Vor einem Jahre 114 Mitglieder, unter diesen 44 dem Börsenverein angehörig.)

Firmenänderungen: Rich. Becker's Buchh. in Davos jetzt Hugo Richter's Sort.; — H. Ernst in Zürich jetzt A. Unflad; — Drell Füsli & Co. Sortiment in Zürich jetzt Albert Müller; — C. F. Prell in Luzern jetzt C. F. Prell's Nachf.; — Emil Kummel in Rorschach jetzt H. Honer; — C. Honegger-Schmid in Zürich jetzt J. Müller-Baumann; — Kurt Klemm in Zürich jetzt Jacques Meyer; — Buchhandlung Zent in Solothurn jetzt Buchhandlung Zent & Co.

Der Jahres- und Kassenbericht wurden einstimmig genehmigt.

Wahlen: Der Vorstand für 1889/90 besteht aus den Herren: Carl Schoch-Schaffhausen, Präsident; H. Georg-Basel, Kassierer; — Alex. Franke-Bern, Schriftführer; Eugen Fehr-St. Gallen, Friedrich Schultheß-Zürich.

Als zweiter Delegierter für die Leipziger Ostermesse 1890 wurde gewählt: Herr H. Reich-Basel, im Amte bleibt Herr Alex. Franke-Bern.

## Die Stuttgarter Buchhändlermesse.

### Bergnügungsbericht.

Es ist ein gar trauriges Thema, das Wetterthema, besonders wenn das Wetter ein wirklich tristes ist, wie es an den Tagen vor der diesjährigen süddeutschen Buchhändlermesse war und dem Bergnügungsausschuß schwere Sorgen machte. Aber es hat immer eine gute Seite für den Berichterstatter, wenn er sich auch nur wenig auf dasselbe einläßt, denn es ist immer ein erwünschter Anfang seines Berichtes, und so war es auch dem Schreiber dieser Zeilen ein Retter in der Not, denn — der Anfang ist ja nun gemacht. —

Also, am dritten Montag des Juni fand wieder satzungsgemäß die Generalversammlung der süddeutschen Buchhändler statt, und die Vertreter unseres Standes in Stuttgart, besonders die Herren Kommissionäre und Verleger, rüsteten sich, ihren Gästen den Aufenthalt in der schwäbischen Hauptstadt recht angenehm zu machen und ihnen die Sorgen — abgesehen von den Zahlungslisten und den damit verbundenen schweren Umständen — abzunehmen.

Die »Silberburg«, die alle Jahre ihre Pforten den Buchhändlern öffnete, war auch diesmal wieder die erste, die am Vorabend, Sonntag den 16. Juni, die fremden Gäste zum Empfang und zur Begrüßung seitens der Stuttgarter Kollegen ausnahm. Anfangs war es nur ein kleines Häuflein, das sich einstellte, und es schien, als ob der Besuch der Messe, trotz graphischer Ausstellung und trotz der überaus verlockenden Einladung des Bergnügungsausschusses ein recht schwacher werden sollte. Allmählich aber stellte sich einer nach dem andern der gewohnten Besucher aus früheren Jahren und auch mancher neue Gast ein, jedes bekannte Gesicht wurde mit Freuden begrüßt, besonders der greise Herr Witter von Neustadt wurde mit Jubel empfangen, als er spät erschien, und gleich darauf Herr Petters, der »Spender des Armentrostes«, wie es in einem

Tafellied heißt, und die lange Reihe der Tafel wurde schließlich voll besetzt. Eine sehr angeregte Stimmung herrschte während des ganzen Abends, und Mitternacht war längst vorüber, als die letzten Gäste ihrem Obdach zuzogen.

Regenschauernd brach der große Morgen an; in Saale des Bürgermuseums nahmen die Generalversammlungen des Süddeutschen und Württembergischen Buchhändlervereins ihren Verlauf, worüber diese Blätter schon berichteten. Nach Abwicklung der Geschäfte traf man sich in der »Graphischen Ausstellung«, die, wie ja wohl bekannt, aus Anlaß des fünfundzwanzigjährigen Regierungsjubiläums König Karls in dem gewaltigen Bau der Gewerbehalle veranstaltet worden ist. Unter fachmännischer Führung wurden die einzelnen Kojen, Maschinen und Pavillons einer möglichst kurzen, aber systematischen Besichtigung unterzogen, die »Zeitverhältnisse« ließen eben ein langes Verweilen in dem Ausstellungsraume nicht zu, und als ein Trompetenstoß durch die weite Halle gellte, folgten alle seinem Rufe und stiegen hinunter in den Keller, um nach gethauer Arbeit sich zu stärken und zu neuer That zu rüsten. Es ist ein mächtiger, allerdings etwas gedrückter Raum, dort unten, geziert mit wohlgemeinten und gereimten Wand- und Deckensprüchen; die Musik, die die Trinker erfreuen sollte, dröhnte gewaltig durch die Halle. Seinem Herzen, bezw. seiner Zunge freien Lauf lassen konnte man daher nur unter Anwendung aller Stimmittel, und wenn die echten Bierweisen erlangen, hielt man sich eben mehr an das »Bayrische« und mancher begrüßte im stillen die Minuten, so lang des Basses Grundgewalt erdröhnte, um desto ungestörter dem Zweck des Daseins zu entsprechen.

Inzwischen war die Stunde gekommen, da man den Weg zu kräftigeren Genüssen gehen mußte, und wo am Morgen die Reihen parlamentarischer Stühle den Saal füllten, prangten jetzt lange weißgedeckte Tafeln aufmunternd zu neuer That. Es mag wohl mancher für den ersten Augenblick ungehalten gewesen sein, als er auf seinem Teller ein in wohlbekanntes Circularformat zusammengefaltetes Blatt liegen sah mit dem stereotypen Ausdruck: »Wichtige Novitäten! Nicht für den Papierkorb!« Sollte man nicht einmal hier sein wohlverdientes Mittagessen sich schmecken lassen dürfen, ohne an die allwöchentliche Flut aller möglichen und unmöglichen Aufforderungen »zu recht thätiger Verwendung« erinnert zu werden? Desto freudiger aber erhellte sich das Antlitz des Lesers, und immer schmunzelnder wurde sein Ausdruck, als er »Louis Büchners\*) ausgewählte Werke« angezeigt fand, »in 9 Lieferungen, erste schmachtaste Ausgabe mit weißen und roten Illustrationen.« Wir können es uns nicht versagen, den Hauptinhalt der treffend charakterisierten Lieferungen aufzuführen, und so mögen sich die Leser nachträglich noch, wenn auch nur in Gedanken, daran ergötzen.

- Lieferung 1. Das Huhn und dessen historischer Verus zur Suppe. Eine an Henri IV. anknüpfende Zeitbetrachtung.
- „ 2. Der Bodensee und seine Naturwunder. Abth. 1: Der Felchen. Eine Abhandlung nach holländischen Funke-Quellen mit Drake-Knollen. Abth. 2, »Der Gangfisch« erscheint erst im nächsten Jahre.
- „ 3. Der Dohse im Gemüsegarten. Ein social-politisches Entre-Filet. Mit Supplement: »Unsere Frühjahrgemüse.«
- „ 4. »Vol au Vent.« Zerstreute Erinnerungen aus dem Hühnerleben. Nach dem Französischen.
- „ 5. Die Leber der Gans, deren Pflege und gewinnreiche Vergrößerung. Eine gastronomische Terrenstudie mit Gêlée.
- „ 6. Der deutsche Wald und seine Bewohner. Band I, Abt. I, Lief. 1. Das Reh in seinen vielseitigen Beziehungen zur Küche. — Mit zwei Beilagen:

\*) Name des Gastwirts.

- a) Der Salat. b) Das Compot. (Lief. II, »Das Wildschwein,« noch unter der Presse.)

- Lieferung 7. Aus der Eiszeit. Kühle Betrachtungen über die trotz 25 Grad Hitze vor dem Jahrtage so häufig vorkommenden Krankheitserscheinungen »Glacies fundamentalis et portmonalis.«
- „ 8. Die Jubiläumstorte. Patriotische Teigstudie. Ein Rückblick auf die graphischen Leistungen der letzten 25 Jahre.
- „ 9. Variatio delectat. Vermischte Studien über Obst, Käse, Butter und Sonstiges.

Diese typographisch elegant ausgestattete, sehr »geschmackvolle« Tischkarte mit nachträglichen Zusätzen, ein Werk des Herrn Galler (Ja. Sulze & Galler), rief allgemeine Begeisterung hervor, und die anwesenden Herren Buchhändler und Autoren thaten ihr möglichstes für den Absatz von »Büchners ausgewählten Werken«. Die Verlangzetteln für die »Illustrationen« (Weine) wurden sehr fleißig verwendet, und so war die Feststimmung nun von allem Anfang an eine sehr animierte, zumal die Schlay'sche Regimentskapelle ein gediegenes Programm aufgestellt hatte und es an Ohrenschmaus auch nicht fehlte.

Die Reihe der Tafelreden eröffnete der Vorsitzende des Süddeutschen Buchhändler-Vereins, Herr Egon Werliq. Bezugnehmend auf das in den nächsten Tagen stattfindende fünf- und zwanzigjährige Regierungsjubiläum König Karls, das in Stuttgart's Mauern auch den deutschen Kaiser finden werde, der als Friedensfürst für Deutschland, ja fast für ganz Europa in dieser Eigenschaft als Schutz- und Schirmherr vor allem des Buchhandels zu betrachten sei, fordere er auf, das erste Glas dem Deutschen Kaiser Wilhelm II. und dem Württembergischen Landesherrn König Karl zu bringen. Die Versammlung stimmte begeistert ein in das Hoch, mit dem der Redner seinen Toast schloß, und sang stehend den ersten Vers der von der Kapelle intonierten Königshymne.

Als zweiter Redner begrüßte Herr Prechter-Stuttgart im Namen des Vergnügungsausschusses die zahlreich Erschienenen und freute sich, dieses Jahr besonders für die auswärtigen Gäste in der Graphischen Ausstellung einen Anziehungspunkt zu sehen, die auch in dieser Beziehung ihren Zweck nicht verfehlt habe. Das Festkomitee habe sich, da es sehr spät zusammengetreten sei, alle Mühe gegeben, zumal keine »Leipziger Luft« hier wehe, für »gute Luft« zu sorgen, und bitte, sich die gute Laune trotz des schlechten Wetters nicht verderben lassen zu wollen, welche Bitte auch von sämtlichen Gästen, wie die späteren Stunden zeigten, treulich erfüllt wurde.

Bald nachdem ward Herrn Adolf Bonz das Wort zu teil, der ausführte, daß, wenn Buchhändler beisammen sind, sie doch wohl zuerst an die denken sollten, welche die Bücher schreiben. Ohne Autor gäbe es kein Buch, ohne Buch keinen Buchhändler, und er betrachte es daher als Pflicht, vor allen der Autoren zu gedenken, und leere deshalb sein Glas auf die Autoren im allgemeinen und im besonderen auf die, welche das Fest mit ihrer Gegenwart verschönten. Das ausgebrachte Hoch fand in der Versammlung freudigen und lauten Wiederhall.

Den Wahlspruch »Viribus unitis« nahm hierauf Herr Paul Neff als Grundthema seiner Rede. Diese kurzen, aber bedeutungsvollen Worte habe auch der süddeutsche Buchhandel stets vor Augen gehabt, und daß dem so sei, habe er heute morgen erst bewiesen durch die einstimmig gefaßte Resolution gegen die Berliner Gelüste zu Uebergriffen. Sein Hoch gelte daher dem Süddeutschen Buchhändler-Verein. Diesem Toast wurde allseitig freudig zugestimmt.

Nun erhob sich Herr Paul Lang-Ludwigsburg; Herr Bonz habe einen Trinkspruch auf die Autoren ausgebracht! Die Schriftsteller seien fleißig in ihrem Beruf; wie es aber jeder sein muß, wie die Buchhändler auch; und so werde die Geistesarbeit auch fernerhin gut gedeihen. Unter den Buchhändlern gebe es

zudem ja auch Schriftsteller, er erinnere nur an die heutige Tischkarte, und mancher Schriftsteller sei auch Buchhändler (letztere Beweisführung wurde seitens der Anwesenden mit nicht zu verkennendem Jubel aufgenommen). Sein Grundsatz sei aber »suum cuique«, er wisse für seine Person, daß die Werke des Schriftstellers im Buchhandel eine gute Heimstätte finden, dafür danke er den Verlegern, und daß sie erst durch den Buchhandel die weiteste Verbreitung finden, dafür gebühre der Dank den Sortimentern. Einen Vorwurf müsse er aber heute dem Gesamtbuchhandel und den Festgenossen insbesondere machen, nämlich, daß sie vergessen haben, ein Jubelfest zu feiern, das dreizehnjährige Bestehen der Firma Bonz & Comp. Er halte es für seine Pflicht, heute hieran zu erinnern und gestatte sich, nachträglich noch den poetischen Gruß, den er der Firma aus diesem Anlaß im Mai gesandt, zu wiederholen. Das launige Gedicht schloß mit nachfolgenden Versen:

.....  
 Nicht jeder erreicht zwar als Scheffel  
 Des Erfolges gerütteltes Maß;  
 Wir andern nehmen den Löffel  
 Und trinken aus kleinerem Glas.

Nicht jeder poetische Zieler  
 Trifft ins Schwarze so sicher und gut  
 Wie im bairischen Lande der Stieler  
 Mit seinen »drei Busch'n« am Hut.  
 Doch wer auch im schlichten Gewande  
 Einhergeht, im schwärzlichen Rock,  
 Der schoß mit dem Bonz im Verbande  
 Zum mindesten nicht einen Bod.

Drum laß ich vom Rainwind zuwehen  
 Mir einen gereimten Erguß  
 Zum dreizehnjähr'gen Bestehen  
 Entbiet' ich der Firma den Gruß.  
 Wird sie fünf und zwanzig erstreben,  
 Zählt einmal sie fünfzig der Jahr',  
 Bring' ich — hab' ich dann noch das Leben,  
 Vielleicht einen besseren dar.»

Heute könne er sich nicht versagen, die anwesenden Autoren aufzufordern, miteinzustimmen in ein Hoch auf die Firma Bonz & Comp. im speziellen und auf alle Verleger und Sortimenter überhaupt, was auch seitens der Anwesenden freudig geschah.

Herr Egon Werlich gestand hierauf zu, daß dieses Jubiläum von ihm allerdings übersehen worden sei, die Dreizehn sei aber eine fatale Zahl, die ersten dreizehn Jahre eine kritische Zeit; er bitte seinen Vorredner sehr, weitere zwölf Jahre hinzuzugeben; er hoffe dann auf ein frohes Wiedersehen zum fünf- und zwanzigjährigen.

Herr Detloff-Basel bat nun um das Wort: auch er habe noch etwas auf dem Herzen, versicherte er, man habe heute an Kaiser und König gedacht, und da sei ihm ein dritter eingefallen, der als mächtige Stütze des Reiches gelte; meine er auch nicht die Person des eisernen Kanzlers, so sei dessen Name wohl heutzutage gleichbedeutend mit jedem Bahnbrecher auf irgend welchem Gebiete, und so wünsche er, daß dem Buchhandel sein Bismarck noch recht lange erhalten bleibe; er trinke auf das Wohl des Bismarck im Buchhandel, des Herrn Kommerzienrat Kröner. Daß dieser Trinkspruch mit allgemeiner Begeisterung aufgenommen wurde, läßt sich wohl denken, und das nachfolgende Tafellied, bezw. »Stuttgarter Graphisches Ausstellungslied« gab diesen Jubel in besonders nachdrücklicher Weise kund.

Als hierauf von einem Ende der Tafel der Name Witter auf Kommando stürmisch gerufen wurde, da konnte sich der greise humorbegabte Mann nicht länger zurückhalten und nun entwickelte er in fröhlichfließenden Worten eine Beredsamkeit, die sich durch die Feder nicht wiedergeben läßt, man muß sie selbst vernommen haben, diese Eingebungen des Augenblickes, um sie recht zu würdigen. Die Ausführungen des Redners gipfelten in den Worten Puttens, (er hatte kurz vor seiner Reise nach Stuttgart der

Einweihung des Hutten-Sickingen-Denkmales beigewohnt): »Es ist eine Freude, jetzt zu leben.« Und wie er auf der Ebernbürg an der denkwürdigen Feier sich erlabt habe, so sei auch hier in Stuttgart ein Bild vor seinen Augen entstanden in der graphischen Ausstellung, die Macht der Einheit in der Vielheit und auch sein Herz freue sich daran und stets würden die diesjährigen Tage in Stuttgart in seiner Erinnerung fortleben. Er weihe sein Glas der Hauptstadt Schwabens, Stuttgart. Jubelnde Zurufe folgten diesen schwungvollen, von Begeisterung getragenen Worten.

Einer, der bis jetzt geschwiegen und doch stets ein mit Recht beliebter Wortführer ist, wurde nun auch durch stürmisches Verlangen wie beim Vorredner »auf Kommando« zum Brechen des Schweigens gebracht, Herr Petters, der nun wohl oder übel auch seinem Schicksal verfallen war und sich mit herausforderndem Humor darein ergab. Er wußte mit kurzen, aber desto zündenderen Worten sein Hoch »auf die deutschen Frauen« zur Geltung zu bringen.

Die »Vieferungen« waren inzwischen fast alle ausgegeben und Herr Egon Werlich nahm, nachdem das zweite Tafellied ebenfalls unter allseitiger froher Beteiligung gesungen war, Veranlassung, den Dichtern der beiden Festlieder den herzlichsten Dank auszusprechen, welchem von allen Anwesenden freudig beigepflichtet wurde; zum zweiten gedachte aber der Vorsitzende eines alten regelmäßigen Besuchers der süddeutschen Buchhändlermesse, der diesmal durch Krankheit verhindert war, seinem Herzenswunsch, ihr beizuwohnen, zu folgen, des Herrn W. Meck in Konstanz. Im Namen der Versammlung ließ der Festausschuß ein freundliches Begrüßungstelegramm an den Ferngebliebenen abgehen.

Noch einmal erhob sich Herr Petters und beichtete, daß er, da er nun doch einmal als Festdichter verraten worden sei, noch andere Verse im Busen hege, nämlich die zur Ostermesse in Leipzig bereits vorgetragenen, die er gern hier wiederholen würde, wenn sie zum Besten eines wohlthätigen Zweckes honoriert werden würden. Auf dringende allseitige Zusage hörte man nun jene Flut möglicher und unmöglicher Reime, die nur einem so humorbegnadeten Kopfe, wie der des Herrn Petters ist, entfließen können. Sie haben ihren Zweck erfüllt; denn die alsbald veranstaltete Sammlung trug über 170 Mark ein, die auf die Unterstützungs-Bereine in Stuttgart, Berlin und Leipzig verteilt wurden. Eine nachträglich folgende Subskription auf dieses »Reißgedicht« war gleichfalls vom besten Erfolg gekrönt, und so konnte Herr Petters die Ueberzeugung mit von der Tafel nehmen, daß er's zum Besten der Notleidenden wieder einmal gut gemacht habe. Mittlerweile war die späte Nachmittagsstunde angebrochen und die Gäste zerstreuten sich teils zu kurzer Rast in ihre Behausungen, teils wurde von kleineren Gruppen in mancher Weinstube und manchem Café dem Festmahl eine beschauliche Betrachtung gewidmet.

Die Sorgen des Vergnügungsausschusses schwanden immer mehr, als abends zur festgesetzten Stunde nach Berg zu Leuzers Inselhotel immer mehr und mehr Festteilnehmer und vor allem auch der Jungbuchhandel Stuttgarts zogen, um an der programm-mäßigen italienischen Nacht sich zu erfreuen. Der Neckar war tags zuvor über seine Ufer getreten und noch am Morgen zweifelte man, ob Garten und Hotel überhaupt ohne Nachenschiff zugänglich seien; der gelbe Fluß zog sich aber im Laufe des Tages in sein Bett zurück, und da der Regen während der Nachmittagsstunden aufhörte »Dienst zu thun«, ließ es sich auch auf den Gartenterrassen des Hotels behaglich sitzen und plaudern. Oben im Saale aber schwirrten die Geigen und klangen die Trompeten im rhythmischen Takt und lockten vor allem das junge Volk zum fröhlichen Reigen. Die Polonaise, welche die Reihe der Tänze eröffnete, zog sich vom Saal hinunter auf die Terrasse und in den Garten, durch dessen dichtes Laubwerk die bunten Schnüre papierner Leuchten zogen, und es lag für die dahinschreitenden Paare wohl ein eigentümlicher Zauber darin, statt

oben im heißen Saale hier in der kühlen Abendluft den Einleitungstanz aufzuführen. Eine große Zahl der Gäste mit ihren Damen hatte sich bereits auf der Plattform und im Garten festgesetzt, und da die Abendluft immer lauer und freundlicher wurde, zog bald die ganze Gesellschaft herab. Ein Tänzchen, auf dem Asphalt der Terrasse probeweise versucht, fand so vielen Beifall, daß man sich, als die festgesetzte Stunde für die bereitstehenden Pferdebahnwagen schlug nur leicht ungerne zum Ausbruch rüstete, um nach Stuttgart zurückzulehren.

Man trennte sich unter dem gegenseitigen Versprechen, sich am nächsten Abend nochmals so vergnügt zusammenzufinden, und so fand sich am Dienstag Abend im Konzertsaal der Viederhalle in Stuttgart eine noch größere Gesellschaft ein, der durch die hellen Toiletten der zahlreich erschienenen jungen Damen besonderer Glanz verliehen wurde. — Vorher aber müssen wir noch erwähnen, daß nach der Abrechnung am Vormittag die Stuttgarter Kollegen mit ihren Gästen im Garten des Hotel Dextor zum Frühschoppen sich zusammenfanden und Herr Petters mit seinem zur Berühmtheit gelangten Federhalter und seinem urwüchsigem Humor zum Besten des leidenden Buchhandels eine erkleckliche Summe den Taschen der Versammelten nochmals zu entlocken wußte. Ein photographisch aufgenommenes Gruppenbild der Anwesenden fand allgemeinen Beifall, und die Teilnehmer an dieser Stunde werden daheim durch dessen Anblick an die Tage der diesjährigen Abrechnung gewiß oft freudig erinnert werden.

Doch nun zurück zur Abend-Unterhaltung in der Viederhalle. Der Vergnügungsausschuß hatte Ueberraschungen geboten, wie wohl noch in keinem Jahr; auf die einzelnen Vortragsstücke näher einzugehen, würde zu weit führen; es genüge, daß nach jedem ein Beifallsturm losbrach, und beide Arrangeure, Herr Prechter-Stuttgart und Herr Arthur Werlich konnten die Genugthuung haben, daß das Mögliche, was sie gethan, großen Anklang fand. Herr Effenberger verließ dem Dank der Anwesenden in launigen Worten Ausdruck. Hatte auch Herr Petters als Dritter im Bunde, wie durch die Worte des Herrn Redners nun bekannt wurde, wohl die beiden Herren des Vergnügungsausschusses mit Rat und That unterstützt, so darf doch nicht verkannt werden, welche Mühen und Sorgen es kostete, besonders unter den wasserdrohenden Umständen, den Verlauf der mit der Abrechnung verbundenen Festtage zu einem so außerordentlich glücklichen zu gestalten, und so wird dieser froh verlebten Stunden von allen, die sie erleben durften, wohl stets gerne gedacht werden mit dem Wunsche und der frohen Zuversicht, daß im nächsten Jahre ein gleich glücklicher Stern über der süddeutschen Buchhändlermesse walten möge!

St.

E. A.

### „Nach eigenem Ermessen.“

Von den circa 1600 Verlegerfirmen, welche sich s. Zt. dem Börsenvereins-Vorstand verpflichteten, Schleuderern nur mit verkürztem Rabatt oder gar nicht mehr zu liefern, haben noch vor der letzten Hauptversammlung 33 und seither weitere 23, im ganzen also 56 (darunter 38 Berliner) ihre Unterschrift zurückgezogen. Der Zurückziehung ist bei fast allen die Versicherung beigefügt, daß man der Schleuderei nach wie vor entgegengetreten, aber die Entscheidung, wer Schleuderer sei, dem eigenen Ermessen vorbehalten müsse. Bei der von den betreffenden Verlegern selbst betonten Wichtigkeit der Sache lohnt es sich trotz der verhältnismäßig geringen Zahl der Abgefallenen, diese Versicherungen auf ihre Motive und ihren Wert hin etwas genauer zu betrachten.

Zunächst darf wohl daran erinnert werden, daß s. Zt. gegenüber den seitens einzelner Vereine oder des Verbands an die Verleger gerichteten Sperraufforderungen von den letzteren übereinstimmend darauf hingewiesen wurde, wie schwer, ja fast

unmöglich es für den einzelnen Verleger sei, zu entscheiden, ob im einzelnen Falle Schleuderei vorliege oder nicht, und wie man anderseits die Entscheidung hierüber doch unmöglich der einseitigen Sortimenterbeurteilung überlassen könnte. Wenn ein unparteiisches, aus Verleger-, Sortimenter- und Kommissionärkreisen zusammengesetztes Schiedsgericht vorhanden wäre, — so hörte man damals häufig sagen — so hätte man in dessen Aussprüchen zuverlässige Anhaltspunkte, auf Grund deren der einzelne Verleger dem soliden Sortiment seine Unterstützung durch Schleuderersperre gewähren könnte.

Das Schiedsgericht ist in dem Vereinsauschuß geschaffen. Derselbe besteht aus 4 Verlegern, 1 Kommissionär und 4 Sortimentern; die letzteren sind also in der Minderzahl und außerdem muß zur größeren Sicherheit der Spruch des Schiedsgerichts von dem fast ausschließlich aus Verlegern bestehenden Börsenvereins-Vorstand als zu Recht bestehend anerkannt werden, woraufhin erst die Aufforderung zur Sperre an die durch ihre Unterschrift verpflichteten Verleger erfolgen kann.

Wie kommt es nun, muß man fragen, daß die oben erwähnten 56 Verleger von jetzt an nur noch nach eigenem Ermessen bestimmen wollen, wer Schleuderer sei, wer nicht? Ist die Entscheidung der Frage im einzelnen Falle leichter für sie geworden? Dieselbe würde doch immer noch eine genaue Kenntnis der einzelnen Fälle voraussetzen. Obwohl nun in keiner der Absagen davon die Rede ist, daß man vom Börsenvereins-Vorstand Mitteilungen über die vorliegenden Schleudereifragen zu erhalten wünsche, ist doch anzunehmen, daß dies von Seiten der Betreffenden beabsichtigt sei, daß dieselben also die Akten jedes einzelnen Falles oder Auszüge aus denselben zwecks eigener Beurteilung und Entscheidung zugesandt haben wollen. Eine umständliche Prozedur, die sich doch jeder Geschäftsmann gern erspart, wenn es irgend möglich, d. h. wenn ein vertrauenswürdiges Schiedsgericht vorhanden ist, welches ihm die Last abnimmt.

Oder sollten etwa in den Absagen Mißtrauensvota gegen das Schiedsgericht (Vereinsauschuß und Börsenvereins-Vorstand) liegen? Gegen den Vereinsauschuß und Vorstand des abgelaufenen Vereinsjahres doch wohl schwerlich; denn der erstere ist teilweise, der letztere ganz zurückgetreten und überdies befinden sich unter denen, welche dem Börsenvereins-Vorstande ihr Vertrauen entzogen haben, drei Mitglieder des seitherigen Vorstands. Oder richtet sich das Mißtrauen etwa gegen den neuen Vereinsauschuß und Börsenvereins-Vorstand? Nun, die neue Spitze, welche der Börsenverein sich gegeben, hat in unzweideutiger Weise erklärt, daß in maßvollster und vorsichtigster Weise vorgegangen werden solle — es wäre also gerade jetzt weniger Grund zum Rückzug vorhanden gewesen.

Man kommt durch diese nach dem Kern der Sache dringenden Fragen zu keiner irgendwie genügenden Erklärung, und so bleibt in der That fast nur die von Pessimisten ausgesprochene Befürchtung übrig, daß jene bei Zurückziehung der Unterschriften gegebenen Versicherungen einen praktischen Wert nicht haben; daß man von einer in solcher Form angebotenen Unterstützung des soliden Sortiments thatsächlich wenig oder nichts erwarten dürfe, daß die Betreffenden eben einfach das ihnen durch die Sperre eines oder einiger Abnehmer zugemutete Opfer zu groß fanden und sich deshalb für künftig die Entscheidung vorbehalten wollen: nicht etwa ob im einzelnen Fall Schleuderei vorliege oder nicht, sondern ob man den vermeintlich entgehenden Absatz des betreffenden Schleuderers vermissen könne und wolle oder nicht. Besser, weil die Situation klärender, wären dann allerdings offene Bekenntnisse an Stelle der praktisch nicht zu verwertenden Versicherungen.

Unser deutscher Buchhandel steht an einem ernststen Wendepunkt. Da thut ein nüchternes, von Illusionen freies Erkennen der Zustände, ihrer Ursachen und Wirkungen dringend not. Voc

allem muß darüber Klarheit herrschen, daß nur mit vereinten Kräften eine allmähliche Besserung der Lage erreicht werden kann, und die Verleger, welche sich von der dem Börsenverein gegebenen Verpflichtung frei machen mit der Erklärung: daß sie nach wie vor der Schleuderei, aber nur nach eigenem Ermessen, entgegengetreten wollen, müssen sich klar darüber sein, daß ein solcher Rückzug auf das »eigene Ermessen« in seinen Konsequenzen einem Preisgeben der Sache des soliden Provinzialfortiments gleichkommt. Ob ein solches Preisgeben im wohlverstandenen Interesse des Verlagsbuchhandels liegt, diese Frage mag sich jeder Verleger stellen, bevor er dem Börsenvereins-Vorstand die Mitteilung macht, daß er künftig lediglich selbst beurteilen wolle, wer Schleuderer sei und wer nicht.

### Bermischtes.

Vom Postwesen. — Während der Zeit der regelmäßigen Dampfschiffahrt zwischen Schweden und Finnland — von Anfang Juni bis Ende September — können mit der Post Pakete ohne und mit Wertangabe im Gewicht bis 10 kg nach Finnland auf dem Wege über Schweden versandt werden. Bei Benutzung dieses Weges braucht den Sendungen nur eine Zoll-Inhaltsklärung beigelegt zu werden, während bei der Beförderung über Rußland deren drei erforderlich sind.

Verein der Buchhändler zu Leipzig. — Der Vorstand des »Vereins der Buchhändler zu Leipzig« hat auf Antrag einer Anzahl Vereinsmitglieder eine außerordentliche Hauptversammlung anberaumt, welche am Montag den 1. Juli, nachmittags 3 Uhr, im kleinen Saale des Buchhändlerhauses (Portal 3) stattfinden soll. Auf der Tagesordnung steht als einziger Gegenstand: Beratung und Beschlußfassung über den Fortfall der in § 2 c angegebenen Bestimmung der Geschäftsordnung für die Bestellanstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Dieser Paragraph lautet:

§ 2. Ausgeschlossen von der Beförderung sind:

c) ein- und ausgehende Geschäftspapiere solcher Handlungen, von welchen der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler die Mitteilung macht, daß sie sich mit dessen Satzungen und satzungsgemäßen Beschlüssen in Widerspruch gesetzt haben.

Verein Dresdner Buchhändler. — Der »Verein Dresdner Buchhändler« in Dresden ist am 21. d. M. in das Genossenschaftsregister als juristische Person eingetragen worden.

Eisenbahn-Leihbibliotheken. — Nach Mitteilungen von Wiener Blättern steht für die Reisenden auf einem Teil der österreichischen Bahnen die Neuerrichtung der Eisenbahn-Leihbibliotheken demnächst bevor. Die englische »Globe Company« ruft die Einrichtung vorläufig auf den westlichen Staatsbahnen ins Leben, und zwar werden schon von jetzt ab die Reisenden sich ihre Reiselektüre durch dieselbe zu Beginn oder im Laufe der Eisenbahnfahrt verschaffen können. Es werden in ca. vierzig Stationen der Westbahn Leihbibliotheken mit einigen Tausend Bänden in deutscher, ungarischer, czechischer, englischer, französischer und italienischer Sprache zur Verfügung stehen. Die Leihgebühr für je einen Band, welcher an einer beliebigen Station, in welcher sich eine Bibliothek befindet, zurückgestellt werden kann, beträgt 10 oder 20 kr. die Woche. Innerhalb der nächsten zwei Monate sollen im ganzen 150 bis 200 solcher Eisenbahn-Leihbibliotheken an den verschiedenen Linien in Oesterreich errichtet werden.

Bücherbedarf in den Kolonien. — Aus Karlsruhe schreibt man der »Allgemeinen Zeitung« unter dem 16. d. M.:

Die hiesige Abteilung der deutschen Kolonialgesellschaft hat eine erste Büchersammlung von 250 Bänden nach der Reichskolonie Togo abgehen lassen. Der in Klein-Popo stationierte Stabsarzt Dr. Wicke wird die kleine Büchersammlung verwalten und den verschiedenen Stationen der Kolonie zugänglich machen. Weitere Büchersendungen für andere Kolonien sind in Aussicht genommen.

Handschriften-Versteigerung. — Bei Sotheby, Wilkinson & Lodge in London wurden vor einigen Tagen unter anderen Dingen die Originalhandschriften der Werke des Dichters Lord Tennyson versteigert. Einige derselben erzielten hohe Preise. Der größere Teil des Manuskripts des berühmten Gedichts »Maud« erzielte 111 Pfd. Sterl.; das Manuskript des bekannten Gedichts »The Brook« 51 Pfd. Sterl. und das der »Widmung seiner Gedichte an die Königin« 30 Pfd. Sterl. Sechs Manuskripte zusammen brachten die Summe von 246 Pfd. Sterl.

Vom Bankwesen. — Die Reichsbank hat die Zuschlagsgebühr für zeitweilige Herausnahme verschlossener Depositen von 2  $\frac{1}{2}$  auf 1  $\frac{1}{2}$  herabgesetzt. Gleichzeitig ist auch die Provision für den An- und Verkauf von Wertpapieren für Rechnung von Nichtdeponenten, d. h. solchen Personen, welche bei dem Kontor der Reichsbank für Wertpapiere Effekten nicht niedergelegt haben, von  $\frac{1}{6}$  auf  $\frac{1}{8}$  herabgesetzt, also auf denselben Satz, welchen die Deponenten der Reichsbank zahlen.

Zur Wettinfeier. — Ueber den im Huldigungszuge unter den vielen prächtigen Gruppen und Schaustücken vor den Majestäten vorübergeführten Wagen der sächsischen Buchgewerbe entnehmen wir dem »Sächs. Tagbl.« folgenden kurzen Bericht:

»Der Festwagen, entworfen von Prof. Raumann-Dresden, zeigte in seinem gewaltigen Aufbau, dessen gesamte, deutlich für sich selbst sprechende Dekorationen fast ausschließlich aus Papier der verschiedensten Formen und Farben hergestellt waren, das sächsische Buchgewerbe, umfassend den Buchdruck, die Buchbinderei, den Buchhandel, den Stein- und die Schriftgießerei, durch eine auf großem Prunkwagen aufgestellte äußerst lebhaft, mit zahlreichen Personen in zwei Stockwerken sich erhebende Gruppe vertreten. Es zeigte der Wagen auf seinem Vordertheil Gutenberg und hinter demselben die verschiedenen Werkstätten für Bucherzeugung und Buchhandel (Entwurf ebenfalls von Prof. Raumann-Dresden). Eine danach folgende Gruppe in historischer Tracht versinnbildlichte die Steindruckerei und war gestellt von der Vereinigung der Dresdner Lithographen, Stein- und Lichtdrucker. Die ganze Gruppe, etwa 30 Personen, und ein in Rokoko-Stil ausgeführter Schauwagen mit entsprechenden Bannerträgern und der Büste des Erfinders der Lithographie, Senefelder, welche von Kindern bekränzt wurde, zeigte diese Art der darstellenden Kunst. (Der Entwurf dieses Wagens stammte von Lithograph Schupp.)«

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Musik. Theater. Volkslieder. Antiqu. Katalog No. 248 von Joseph Baer & Cie. in Frankfurt a/M. 8°. 65 S.

Ural-altaische, Central- und Ostasiatische Sprachen und Völker. (Bibl. d. Prof. Wilh. Schott.) Antiqu. Katalog No. 7 von K. F. Koehler's Antiquarium (Filiale) in Berlin. 8°. 42 S.

Classische Philologie u. Alterthumskunde. V. Antiqu. Katalog No. 130 von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. S. 217—259.

Werke bis 1700 (aus allen Wissenschaften). A—L. Ant. Katalog No. 163 von K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat in Frankfurt a. M. 8°. S. 1—53.

Bericht üb. die Verlagsthätigkeit von R. Friedländer & Sohn in Berlin. No. IX. 1889. Januar—März. 8°. S. 289—320.

## Anzeigebblatt.

**Bekanntmachungen buch.  
Vereine und Korporationen.**

[24535] **Einladung**

zu einer

von einer Anzahl Vereinsmitglieder  
beantragten

**ausserordentlichen Hauptversammlung**

**des Vereins der Buchhändler zu Leipzig**

im

**kleinen Saale**

**des Deutschen Buchhändlerhauses**

— Eingang drittes Portal —

**Montag, den 1. Juli 1889, nachmittags  
3 Uhr.**

Tagesordnung: Beratung und Beschlussfassung über den Fortfall der in § 2 c angegebenen Bestimmung der Geschäftsordnung für die Bestellanstalt des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

**Der Vorstand  
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.**

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Luzern, den 21. Juni 1889.

[24512]

P. P.

Wir beehren uns, hierdurch anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage am hiesigen Platze unter der Firma

### Fr. Schleicher & Cie.

eine Verlagsbuchhandlung errichtet haben. Herr Carl Fr. Fleischer hatte die Güte, unsere Vertretung für Leipzig zu übernehmen. Ueber unsere Unternehmungen werden wir uns erlauben demnächst durch besonderes Cirkular zu berichten.

Hochachtungsvoll

Fr. Schleicher & Cie.

[24151]

Berlin, Ende Juni 1889.

Die bisher von Herrn Hermann Riemann hier verlegte:

### Naturwissenschaftl. Wochenschrift

herausgegeben von Dr. H. Potonié, welche mit dem, ursprünglich in unserem Verlage erschienenen,

Naturforscher, begründet von Dr. K. Slarek, vereinigt wurde, ist in unseren Verlag übergegangen. \*)

Preis pro Quartal, wie bisher, 3 M ord., 2 M 25 S netto bar pro Exemplar.

Wir bitten die geehrten Herren Kollegen, wie für alle unsere anderen Verlagsartikel, sich auch für diese Zeitschrift verwenden zu wollen.

Probe-Nummern stehen, auf Verlangen, unberechnet zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt.

Hermann Riemann.

## — Verlagsänderung. —

[24167]

### Elektrotechnische Rundschau.

Redakteur Prof. Dr. G. Krebs.

Hiermit benachrichtige ich Sie, dass die

### Elektrotechnische Rundschau.

Redakteur Prof. Dr. G. Krebs.

mit dem 1. Juli 1889 aus dem Verlag des Herrn Wilh. Knapp in Halle a/S. in meinen Verlag übergeht. Ich bitte daher, sowohl Bestellungen auf die Rundschau, als Inserate für dieselbe an mich adressieren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. Juni 1889.

Julius Maier.

[24610] Für

Halle a/S. und den Saalkreis

hat

Herr Hugo Peter in Halle den Alleinvertrieb

der in meinem Verlage erschienenen Mantegazzaschen Werke: Das nervöse Jahrhundert, Die Kunst nicht krank zu werden,

Die Hygiene der Climate,  
Die Hygiene der Nerven  
übernommen und liefert solche

zum Originalrabatt.

Die verehrl. Handlungen dieses Bezirks bitte ich, Bestellungen auf genannte Werke

= nur nach dort =

zu richten.

Leipzig, d. 24. Juni 1889.

F. W. Steffens.

### Verkaufsanträge.

[23417a] Zu verkaufen: In einem Badeorte, ein flottés Geschäft, mit sehr wertvollem Hausgrundstück. Alles Nähere auf ernste Anfragen, denen Angabe der Vermögensverhältnisse beizufügen ersuche.

Leipzig, Juni 1889.

Wilhelm Maufe.

[24484] Eine der gangbarsten Jugendschriften steht zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 5000 M erforderlich. Angebote unter K. 24484 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[24410] Das Verlagsrecht u. die Vorräte eines vorzüglich rezensierten neuen Geschenkwertes unter Mittw. namh. u. beliebter Autoren ist preiswert zu verkaufen. Näheres unter H. H. # 24410 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[24485] Eine Leihbibliothek, 3—4000 B., bis Ende v. J. ergänzt, zu verkaufen. Näheres unter R. 24485 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

### Kaufgesuche.

[23417] Ich suche zu kaufen:

In einem Badeort oder Fremdenverkehrs-ort in Thüringen, Sachsen u. a. eine kleine Leihbibliothek verbunden mit Schreibmaterialien, Kurzwaren u. dergl.

Leipzig, Juni 1889.

Wilhelm Maufe.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

[22806] Von einem mit ausreichenden Mitteln versehenen Buchhändler wird ein solider Verlag nebst Buchdruckerei, oder auch eine rentable Zeitung außerhalb Oesterreichs zu kaufen gesucht und ist ein Preis von 150 000—200 000 M in Aussicht genommen.

Gef. Anerbieten mit übersichtlichen Unterlagen für die Schätzung des Wertes erbitte ich mir direkt, indem ich gleichzeitig Diskretion zusichere.

Leipzig, Juni 1889.

Franz Wagner.

[16931] Zu kaufen gesucht wird ein Musik-Verlag im ganzen oder einzelne Artikel. Gef. Angebote sind erbeten unter Ziffer E. Th. 16931 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[13795] Ich suche eine mittelgrosse Leihbibliothek zu kaufen. Gef. Angebote mit Angabe des Preises bitte ich unter „Leihbibliothek“ an meine Adresse zu senden.

Leipzig.

Ambr. Abel.

### Teilhabergesuche.

[24625] Für einen größeren Berliner Verlag wird an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten ausscheidenden Socius ein Teilhaber mit ca. 40 000 M gesucht. Gef. Angebote erbeten unter # 24625 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[23189] 30—50 000 M succ. gegen 10—15% Zinsen u. Gewinnanteil können in einem soliden, eigentlich konkurrenzlosen Berliner Verlagsgeschäfte mit lukrat. Nebenbranchen behufs Vergrößerung angelegt werden. Das Geschäft hat eine sehr zeitgemäße Richtung, genießt Protection und ist tüchtig und energisch geleitet. Anerbieten unter „Zeitgemäss“ 23189 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[24531] Teilhaber gesucht. — Ein junger thatkräftiger Buchhändler mit 10 000 M wird für einen zu erweiternden Verlag in Berlin als Teilhaber gesucht. Vorzügliche Acquisition. Angebote unter H. P. 24531 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Fertige Bücher.

### Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.

(vorm. J. F. Richter)

in Hamburg.

[23939]

Soeben erschien:

Seelig's Führer durch Kopenhagen. 5. vermehrte und berichtigte Auflage. Mit 7 Karten in Farbendruck und 7 Karten im Text. In amerikanischem Lederband. 2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M bar. Freiemplare 11/10.

Seelig's Führer durch Hamburg-Altona.

18. vermehrte u. berichtigte Auflage. Mit großem Stadtplan, Plan der Umgegend und des zoolog. Gartens, sowie Plänen der Theater und Museen. In amerikanischem Lederband. 80 S ord., 60 S no., 40 S bar. Freiepre. 11/10.

Seelig's Guide through Hamburg,

Altona and its Environs. With Maps of the City and its Environs and Plans of Theatres and Museums. Kartoniert. 1 M 20 S ord., 90 S no., 60 S bar. Freiemplare 11/10.

In wenigen Tagen wird erscheinen:

Seelig's Führer durch Rügen. Mit einer Uebersichtskarte sowie Specialkarten der Stubnitz, der Granitz und der Umgegend von Putbus. In amerikanischem Lederband. 1 M ord., 75 S no., 50 S bar. Freiemplare 11/10.

Die gefällige Ausstattung, sowie der bis aufs neueste berichtigte Text werden unsere Führer leicht verkäuflich machen; die überaus günstigen Bezugsbedingungen werden Ihre Verwendung lohnend gestalten.

[23826] Gangbarer Lagerartikel:

Schiebe-Odermann,

### Correspondance commerciale.

7. Ed. 1887. Geb. 5 M.

480 Musterbriefe aus dem heutigen Geschäftsverkehr in gewandtem Französisch. — Besonders brauchbar für Korrespondenten in Bank- und Grosshandelshäusern. — In in- u. ausländ. Handelsschulen eingeführt oder empfohlen. — (13/12 Explr. 40 M bar.)

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

## J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

[23737]

Stuttgart, Juni 1889.

P. P.

Soeben erschienen und wurden nach Massgabe der eingegangenen Aufträge allgemein als Neuigkeit versandt:

### Die Technik

der

## Rosanilinfarbstoffe.

Entwicklungsgeschichtlich

dargestellt und

für Praxis und Wissenschaft

bearbeitet von

Dr. **Otto Mühlhäuser.**

20 Bogen Text in grösstem Oktavformat mit 10 Doppeltafeln.

Elegant in Leinwand gebunden Preis 24 *M* ord., 18 *M* netto bar.

### Praktisches Lehrbuch

der

## Kammgarnspinnerei.

Zum Selbstunterricht

für Spinnereitechniker, Werkführer und

vorwärts strebende Arbeiter

von

Friedrich Moritz Hentschel.

— 19 Bogen mit vielen Abbildungen. —

In Leinwandband Preis 6 *M* ord., 4 *M* 50 *S* netto und bar.

Wir ersuchen Sie um Ihre freundliche Verwendung für die vorstehenden absatzfähigen Neuigkeiten und bitten Sie, bei fernem Bedarf uns Ihre Aufträge, indessen möglichst in fester Rechnung, überschreiben zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger.

[97]



**Original-Unterrichtsbücher**  
— seit 33 Jahren im Preise unverändert und in vielen Aufl. aufs höchste vervollkommenet — sind von allen Hilfsmitteln für den sprachl. Selbstunterricht, welche dem Sortiment den **höchsten Nutzen** abwerfen.

**Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.**  
(Prof. G. Langenscheidt). Begr. 1856.

[20572] Für die Reise- und Badezeit empfehlen wir als besonders absatzfähigen Artikel die in unserem Verlage erschienene

## Novellen-Bibliothek

der

### Illustrierten Zeitung.



Bis jetzt liegen fünf Bände vor im Umfange von je 20 bis 25 Bogen 8<sup>o</sup>.

Preis eines jeden Bandes in eleg. farb. Einband 3 *M* ord.;

2 *M* 25 *S* netto; 2 *M* bar.Band 3—5 auch broschiert à 2 *M* ord.;1 *M* 50 *S* no.; 1 *M* 35 *S* bar.

Freiexemplare auf 10:1;

25:3; 50:7; 100:15, auch in gemischter Auswahl von Band 1 bis 5.

\*

(Der 6. Band befindet sich im Druck und erscheint Mich. d. J.)

\*

Prospekte mit dem Inhaltsverzeichnis der bis jetzt erschienenen 5 Bände stehen zur zweckmäßigen Verbreitung unentgeltlich zur Verfügung.

\*

Aus den Urteilen der Presse. Als anregende Ferien- und Reiselektüre ist die „Novellen-Bibliothek der Illustrierten Zeitung“ zu empfehlen, in welcher eine reiche Auswahl der vorzüglichsten, im belletristischen Teil obiger Zeitung bisher veröffentlichten Erzählungen geboten ist. Die bis jetzt in fünf geschmackvoll ausgestatteten Bänden enthaltenen Novellen und Erzählungen führen uns in die verschiedensten Kreise und zaubern gleich einem Kaleidostop mannigfaltig wechselnde Bilder vor unsere Augen, teils ergreifende Seelengemälde, teils heitere Genrebilder aus dem täglichen Leben, oder pikante Skizzen aus der Gesellschaft. Eben so bunt ist die Scenerie — bald ein glänzender Ballsaal, bald das schlichte Familienzimmer, hier die grünen Berge und Wälder der Heimat, dort die farbenreiche Blut des Orients mit ihrem bestrickend geheimnisvollen Reiz. Unter den Verfassern treten uns viele glänzende, längst rühmlichst anerkannte Namen entgegen.

\*

Auf Wunsch liefern wir eine Anzahl Exemplare von Band 3—5 bis Michaelis d. J. in Kommission und bitten zu verlangen.

\*

Verlagshandlung von J. J. Weber  
in Leipzig.

## Für Handlungen mit englischer Kundschaft.

[24348]

Soeben erschienen:

The

## Flora of Switzerland

by

A. Gremli

Translated into English

by

Leonard W. Paitson

from the fifth edition of the

## Excursionsflora f. die Schweiz.

Preis eleg. geb. 8 *M* ord., 6 *M* no.

Bei Barbezug 7/6.

Auslieferung in Leipzig.

Zürich.

Orell Füssli &amp; Comp.

Verlag von

Orell Füssli &amp; Co. in Zürich.

[20039]

## Tschudi's Tourist.

— 30. Aufl. —



Leichtverkäuflichstes

## Reisehandbuch der Schweiz.

Preis geb. 6 *M* 50 *S* ord.

A cond. in einfacher Anzahl bis 1. Dezember a. c. mit 25% Rabatt

Fest, resp. bar

**mit 40% Rabatt.**

Auslieferung in Leipzig.

Wir bitten zu verlangen.

## Die Langenscheidt'sche Klassik.-Bibliothek

Neuere Bibliothek	Langenscheidt'sche Bibliothek	zur Ergänzung des Erbes des Familienschatz.	wird ihrer wert- vollen wissen- schaftlichen Er- läuterungen u. An- merkungen halber von Fachmännern als die neueste u. beste ihrer Art em- pfohlen. [1990]
griech. und röm. Klassiker in neueren deutsch. Musterübersetzungen	griech. und röm. Klassiker in neueren deutsch. Musterübersetzungen	griech. und röm. Klassiker in neueren deutsch. Musterübersetzungen	
Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bender, Donner, Gerlach, Köhner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wagnand u. A.	Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bender, Donner, Gerlach, Köhner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wagnand u. A.	Von den Professoren Dr. Dr. Bähr, Bender, Donner, Gerlach, Köhner, Minckwitz, Prantl, Sommerbrodt, Wagnand u. A.	
Nie veralt. teu. Mit wissenschaftl. Erläute- rungen.	und. Meist, deutsch. Übersetzungen. Kataloge gratis. Langenscheidt'sche Verl.-Buchh. Berlin.	104 Lief. à 35 Pfg. od. 110 Bde eleg geb à 3 bis 4 M.	

[24613] **Deutsche  
Litteraturzeitung.**

Begründet -

von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben  
von

Dr. August Fresenius  
in Berlin.

X. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 S.

Die neueste Nummer 26 vom 29. Juni bringt Besprechungen über folgende Werke:

- v. Döllinger, Wiedervereinigung der christlichen Kirchen, bespr. von Prof. W. Möller, Kiel.
- Gomperz, John Stuart Mill, bespr. von Prof. G. v. Gizycki, Berlin.
- Girod et Massénat, Les Stations de l'Age du Renne dans les vallées de la Vézère et de la Corrèze I, bespr. von Prof. I. Undset, Christiania.
- Gomperz, Die Charaktere Theophrasts, bespr. von Dr. G. Heylbut, Hamburg.
- Schultess, Annaeana studia, bespr. von Dr. O. Rossbach, Breslau.
- Bartsch, Schweizer Minnesänger, bespr. von Prof. G. Roethe, Göttingen.
- Antona-Traversi, Catalogo de Manoscritti inediti di G. Leopardi, bespr. von Dr. B. Wiese, Halle.
- Chabret, Sagunto, bespr. von Prof. E. Hübnert, Berlin.
- Müller, Magnum Chronicon Belgicum, bespr. von Dr. O. Holder-Egger, Berlin.
- Quidde, Deutsche Zeitschrift für Geschichtswissenschaft I. 1, bespr. von Prof. E. Bernheim, Greifswald.
- Neuwirth, Satzungen des Regensburger Steinmetzentages im Jahre 1459, bespr. von Prof. A. Schultz, Prag.
- Seuffert, Zur Geschichte und Dogmatik des deutschen Concursrechts I, bespr. von Prof. E. v. Schrutka-Rechtenstamm, Wien.
- Königstein, Augenkrankheiten I, bespr. von Prof. H. Magnus, Breslau.
- Maser, Gauss' Untersuchungen über höhere Arithmetik, bespr. von Prof. E. Netto, Giessen.
- Láska, Liebleins Aufgaben aus der algebraischen Analysis, bespr. von Prof. E. Netto, Giessen.
- Wilckens, Landwirtschaftliche Haustierlehre, bespr. von S.
- Der Krieg zwischen Frankreich und Deutschland 1870/1, Lief. 1-9, bespr. von C. Mitteilungen, u. a. Goethegesellschaft.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

**nur nach Berlin,**

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

Sechsfundfünfzigster Jahrgang.

[22982] Im Verlage von J. J. Weber in Leipzig ist soeben erschienen:

# Bäder-Lexikon.

Darstellung aller bekannten Bäder, Heilquellen, Wasserheilstätten und klimatischen Kurorte Europas und des nördlichen Afrikas

in

medizinischer, topographischer, ökonomischer und finanzieller Beziehung.

**Für Ärzte und Kurbedürftige.**

Von

Dr. med. Robert Flechsig,  
königl. sächsischem Geheimen Hofrat und königl. Brunnenarzt.

(Auch als »Ill. Gesundheitsbücher«, 18. Bd.)

Zweite, vollständig neu bearbeitete und vermehrte Auflage.

46 Bogen kl. 8° in Originaleinband.  
Preis 5 M ord., 4 M no., 3 M 65 S bar. Auf 10:1 Freieemplar.

Dieses Originalwerk, keine Sammlung von Bäderprospekten, ist das Ergebnis jahrelangen Sammelns und Sichtens aller einschlägigen Litteratur und beruht zum nicht geringen Teil auf persönlicher Kenntnisnahme der betreffenden Kurorte.

Der bekannte Verfasser, welcher seit 30 Jahren den balneologischen Teil der »Schmidtschen Jahrbücher« bearbeitet und durch seine eigene langjährige ärztliche Thätigkeit und Erfahrung mit den Bedürfnissen des praktischen Arztes sowie denen der Kurgebrauchenden durchaus vertraut geworden, dürfte wohl zur Herausgabe dieses Lexikons als besonders befähigt anzusehen sein.

Auf einen allgemeinen Teil, welcher Wirkungsscharakter und Indikationen der Bäder- und Trinkuren, der Wasseruren und klimatischen Kuren behandelt, folgt der spezielle, das Bäder-Lexikon enthaltende Teil. In diesem finden sich gegen 800 Bäder- bez. Kurorte mit allen für Kurgäste nur irgendwie wissenswerten Angaben, wie Kurmittel, Indikationen, Klima, lokale Verhältnisse, Apotheken, Ärzte, Ausflüge, Badeanstalten nebst Tarif, Bahnstation, Beköstigung, Gasthöfe, Kuraufwand, -Dauer, -Frequenz, -Tage, -Zeit, Mietverhältnisse, Post und Telegraph, Reiseverbindungen, Seehöhe, Unterhaltungen; kurz und gut jedermann kann sich mit Hilfe dieses Bäder-Lexikons, das an Ausführlichkeit und Genauigkeit seiner Angaben unerreicht dasteht, über das für ihn am besten passende Bad nach jeder Richtung hin orientieren; dasselbe bildet einen nützlichen und geradezu unentbehrlichen Berater und Reisebegleiter für Kurbedürftige.

— Nur auf Verlangen. —

**Verlag Max Woywod**  
in Breslau.

[24341]

Bitte, weil stets gangbar, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

## Tabellen

zur

**Berechnung der Alkohol-Literprocente**

aus der

Litermenge und dem wahren Alkoholgehalte

für

Branntweinemengen von 501—700 Liter bei einem Alkoholgehalte v. 70—99% Tralles.

Zusammengestellt von

**P. Pietsch,**

Oberrevisor am Hauptzollamt Mittelwalde.

Taschenformat. Kart.

1 M 20 S ord., 90 S à cond., 80 S bar  
Breslau, 25. Juni 1889.

**Max Woywod,**  
Verlagsbuchhandlung.

[24272] Zur thätigen Verwendung empfehle ich wiederholt:

## Geschichte

der

**ersten französischen Revolution.**

Ihre Entwicklung

bis zur Auflösung des Convents.

(1789—1795.)

Im Hinblick auf ihre hundertjährige Feier.

Von

**Richard Mahrenholz.**

Preis 4 M.

(In Kritiken durchweg günstig besprochen.)

Leipzig, den 20. Juni 1889.

**Otto Wigand.**

**H. Georg Verlag in Basel.**

[24579]

**Riggenbach, Dr. A., Resultate aus 112jährigen Gewitteraufzeichnungen in Basel.** Broschüre in 8°. 1 M.

\*\* Separatabdr. aus den Verhandlgn. d. naturf. Gesellsch. zu Basel.

**Ladame, J., Chemin de fer de Calais à Milan, ligne directe par Belfort, Berne, la Gemmi et le Simplon.** Reduction de 80 kilomètres sur le parcours actuel. Un vol. in 8° accompagné de 4 cartes. 4 M.

\*\* Letzteres nur bar.

## Medizinische Neuigkeiten

[24387] aus dem Verlage von

**August Hirschwald in Berlin.**

1889. I. Semester.

- v. **Bergmann**, Geh. Med.-Rat, Prof. Dr. E., Die chirurgische Behandlung der **Hirnkrankheiten**. Zweite vermehrte und umgearb. Auflage. gr. 8°. 5 *M.*
- Berkhan**, San.-Rath Dr. O., Ueber **Störungen der Sprache** und der Schriftsprache. Für Aerzte und Lehrer dargestellt. gr. 8°. Mit Holzschn. und 2 Tafeln. 2 *M.* 40 *S.*
- Berthold**, Prof. Dr. E., Die ersten zehn Jahre der **Myringoplastik** nebst Angaben verbesserter Methoden zur Heilung von alten Löchern im Trommelfell. gr. 8°. 1 *M.*
- Binder**, Dr. C., Das **Morel'sche Ohr**. Eine psychiatrisch-anthropologische Studie. gr. 8°. Mit 1 Holzschnitt. (Separatabdruck.) 1 *M.* 60 *S.*
- Binz**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., Grundzüge der **Arzneimittellehre**. Ein klinisches Lehrbuch. Zehnte neu bearb. Auflage. 8°. 6 *M.*
- Casper's, Joh. Ludw.**, Handbuch der **gerichtlichen Medicin**. Neu bearbeitet und vermehrt von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C. Liman. Achte Auflage. gr. 8°. Zwei Bände. 38 *M.*
- Ewald**, Prof. Dr. C. A., Klinik der **Verdauungskrankheiten**. II. Die Krankheiten des Magens. Zweite neu bearb. Auflage. gr. 8°. Mit 22 Holzschn. 11 *M.*
- Fränkel**, Docent Dr. C., und Stabsarzt Dr. **R. Pfeiffer**, Mikrophotographischer Atlas der **Bakterienkunde**. gr. 8°. In 12—14 Lieferungen à 4 *M.*
- Fraentzel**, Prof. Dr. O., Vorlesungen über die **Krankheiten des Herzens**. I. Die idiopathischen Herzvergrößerungen. gr. 8°. 6 *M.*
- Geppert**, Docent Dr. J., Ueber das Wesen der **Blausäurevergiftung**. Aus dem pharmakolog. Institut zu Bonn. gr. 8°. Mit 1 Tafel. (Separatabdruck.) 3 *M.*
- Gerhardt**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. C., **Heilkunde u. Pflanzenkunde**. Rectorats-Rede. gr. 8°. 60 *S.*
- Gowers**, Dr. W. R., u. **Victor Horsley**, Ein Fall von **Rückenmarksgeschwulst** mit Heilung durch Exstirpation. Uebersetzt von Geh.-Rath Dr. B. Brandis. gr. 8°. Mit 1 Tafel und 2 Holzschnitten. 2 *M.*
- Gruber**, Prof. Dr. W., Beobachtungen aus der menschlichen und vergleichenden **Anatomie**. IX. Heft. 4°. Mit 4 Tafeln. 6 *M.*

**Gurtt**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., Leitfaden für **Operationsübungen** am Cadaver und deren Verwerthung beim lebenden Menschen. Siebente verbesserte Auflage. 8°. 4 *M.*

**Guttmann**, Director-Dr. **Paul**, Lehrbuch der **klinischen Untersuchungsmethoden** für die Brust- und Unterleibsorgane mit Einschluss der Laryngoskopie. Siebente vermehrte Auflage. gr. 8°. 10 *M.*

**Henke**, Prof. Dr. W., Handatlas und Anleitung zum Studium der **Anatomie** im Praeparirsaale. I. Cursus. (Muskeln, Knochen und Gelenke.) Text und Atlas. Geb. 16 *M.* — II. Cursus. (Eingeweide, Gefäße und Nerven.) Text und Atlas. Geb. 16 *M.*

**Henoch**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. E., Vorlesungen über **Kinderkrankheiten**. Ein Handbuch für Aerzte und Studierende. Vierte Auflage. gr. 8°. 17 *M.*

**Hermann**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. L., Lehrbuch der **Physiologie**. Neunte vielfach verbesserte Auflage. gr. 8°. Mit 145 Holzschn. 14 *M.*

**Israel**, Docent Dr. O., Practicum der **pathologischen Histologie**. Leitfaden für Studierende und Aerzte. gr. 8°. Mit 133 Abbildungen im Texte und 1 Lichtdrucktafel. 10 *M.*

**Koenig**, Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Fr., Lehrbuch der **speciellen Chirurgie**. Für Aerzte und Studierende. gr. 8°. Fünfte Auflage. In drei Bänden. I. Bd. Mit 136 Holzschn. 13 *M.* II. Bd. Mit 133 Holzschn. 14 *M.* III. Bd. im Druck.

**Mendel**, Prof. Dr. E., Die **Geisteskranken** in dem Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich. gr. 8°. (Separatabdruck.) 1 *M.* 20 *S.*

**Oppenheim**, Docent Dr. H., Die **traumatischen Neurosen** nach den in der Nervenclinic gesammelten Beobachtungen. gr. 8°. 3 *M.* 60 *S.*

**Riebel**, Stabsarzt, Leitfaden der **Kranken-wartung**. Zum Gebrauch für die Krankenschule des kgl. Charité-Krankenhauses. 8°. 2 *M.*

**Roosa**, Prof. Dr. B. St., Lehrbuch der praktischen **Ohrenheilkunde**. Nach der 6. Auflage des Originals bearbeitet von Dr. R. Weiss. gr. 8°. Mit 77 Holzschn. 10 *M.*

**Salomon**, Dr. M., **Giorgio Baglivi** und seine Zeit. Ein Beitrag zur Geschichte der Medicin im 17. Jahrhundert. gr. 8°. 6 *M.*

**Steffen**, Oberarzt Dr. A., Klinik der **Kinderkrankheiten**. III. Bd. Krankheiten des Herzens. gr. 8°. Mit 52 Holzschn. 11 *M.*

**Vossius**, Prof. Dr. A., Leitfaden zum Gebrauch des **Augenspiegels** für Studierende und Aerzte. Zweite vermehrte Auflage. gr. 8°. Mit 40 Holzschn. 2 *M.*

**Weyl**, Dr. Th., Die **Theerfarben** mit besonderer Rücksicht auf Schädlichkeit und Gesetzgebung hygienisch und forensisch-chemisch untersucht. Mit Vorrede von Prof. Sell. 1. Lieferung. gr. 8°. 2 *M.* 60 *S.*

Wir ersuchen um gef. thätigste Verwendung.

Berlin, Ende Juni 1889.

[22323] Soeben erscheint:

## Marine-Novellen

von

**Johannes Wilda.**

Preis 2 *M.* 60 *S.* ord., 2 *M.* netto;  
Einband 75 *S.* netto.

Die Kritik hat sich des Buches auffallend rasch und äußerst günstig angenommen. U. a. „Hamburger Correspondent“, „Allgem. Zeitung“, „Hannover. Courier“, „Leipz. Tageblatt“, „Kieler Ztg.“, „Pfälz. Presse“, „Post“, „Darmstädter Zeitung“ etc. etc., also die verschiedensten Gegenden Deutschlands sind vertreten.

Ich erlaube mir

Leihbibliotheken und Lesezirkel,

sowie

Handlungen in Kurorten

darauf aufmerksam zu machen. Es dürften diese kurzen und hübschen Novellen schon vermöge ihres Titels willige Käufer finden.

Indem ich um thätigste Verwendung bitte und Exemplare à cond. zur Verfügung stelle,

Achtungsvoll

Schleswig, Juni 1889.

Jul. Bergas.

[24226] In unserem Verlage erschien soeben:

## „Wetterperioden?“

Von

**Dr. J. Großmann,**

Königlichem Haus-Archivar und Archiv-Rath.

Wir leben im Jahre 1889 das **Wetter des Jahres 1669**. Das ist das Resultat dieses Schriftchens, welches die die gesamte Menschheit interessierende Frage zum ersten Male auf Grund historischen Materials zu lösen sucht. Der Verfasser geht von dem außergewöhnlichen Wetter des Jahres 1886 aus, sucht und findet in einfacher Weise das Jahr 1666 als dasjenige, dessen Wetter mit dem von 1886 genau übereinstimmt, und stellt in jedermann verständlicher Weise die Wetterberichte der Jahre 1663—1669 zur Vergleichung neben diejenigen der Jahre 1883—1889. Er verfolgt diesen Vergleich bis zum 31. Mai 1889 und giebt am Schluß auf Grund jener Berichte **das von Monat zu Monat für das laufende Jahr uns noch bevorstehende Wetter an.**

Da die Auflage eine sehr geringe, können zunächst nur feste Bestellungen berücksichtigt werden und wird in Ausnahmefällen nur ein Exemplar à cond. geliefert.

Preis des Werkchens Lex.-8°. 1 *M.* ord.,  
75 *S.* no., 65 *S.* bar.

Berlin S.

B. Neuffer Hofbuchhdlg.

**Schuster & Busleb,**

Architektur-Antiquariat u. Sortiment  
in Berlin W.

[24620]

Aus dem Besitze des Cav. Uff. Pasquale D'Amelio in Neapel ist in unseren Besitz übergegangen:

**Dipinti murali scelti**

di

**Pompei.**

**Pompejanische Wandmalereien.**

20 Tafeln Roy. Folio in Farbendruck (à 16 bis 20 Steine) mit Text in italienischer und französischer Sprache.

Preis: 160 M ord., 120 M bar.

Eine früher erschienene Auswahl (jetzt gänzlich vergriffen) unter dem Titel: „Ricerche Pompei“ enthielt nur 18 Tafeln und war ohne Text. Unsere Ausgabe ist vollständig. Der Text aus der Feder „Edoardo Cerillos“ verleiht dem Werke seinen hohen Wert und ist für Kunstbibliotheken, Kunst- und Kunstgewerbeschulen, sowie jeden Dekorationsmaler unentbehrlich.

**H. Klemm's Verlag in Dresden=N.**  
[24615]

Zu der jetzigen stillen Zeit empfehle, da gerade jetzt für meine leicht absetzbaren und bekannten Artikel die beste Absatzzeit ist, meinen Verlag auf angelegentlichste u. bitte um thätige Verwendung und Verschreibung:

**Klemm, Handbuch der Bekleidungskunst für Herren.** 47. Aufl. Brosch. 12 M ord. — do. (Heftausgabe). Hft. 1 à 1 M ord.

Die Heftausgabe bitte ich in den Kasernen bei den Dekorationshandwerkern (Schneidern) folportieren zu lassen, da diese Ausgabe von denselben leicht gekauft wird. —

— **Schule der Damenschneiderei.** 15. Aufl. Broschiert 8 M ord.

— **Unterricht im Zuschnitt sämtlicher Leibwäsche.** 2. Aufl. 2 M 25 S ord.

— **Die gesamte Kindergarderobe für Knaben und Mädchen.** 11. Aufl. 3 M ord.

**Klemm, Normal-Modelle des Tailleschnittes für Damen.** 75 S ord.

— **Reduktionschema auf Halbkarton gedruckt, unaufgezogen.** 1 M ord.

— **32 Zeichenvorlagen zur Leibwäsche für Herren, Damen und Kinder.** 1 M ord.

— **Neue Modell-Sammlung für Herrenkleidmacher.** 4 M ord.

— **Das Buch der Livreen.** 5. Aufl. 2 M 25 S ord.

— **Chemie des Kleidermachers und Fleckenreinigers.** 2 M 25 S ord.

— **Kunstwäscherei und Färberei.** 2 M 25 S ord.

**Daubitz, Hauswäscherei und Kleinigkeitsfärberei.** 1 M 50 S ord.

**Klemm, Aesthetik der Damen- u. Herren-Toilette.** 2 M 25 S ord.

— **Die menschliche Kleidung vom Standpunkte der Gesundheitspflege.** 2 M 25 S ord.

— **Urgeschichte des Costüms mit Beziehung auf das allgemeine Culturleben.** 3 M ord.

— **Die Staats- und Civil-Uniformen Deutschlands.** 2 M ord.

— **Die Militär-Uniformen des Deutschen Reiches und der Marine.** 2 M ord.

— **Die K. K. Oesterr.-Ungar. Militär- und Marine-Uniformen.** (1 fl. 30 fr.) 2 M ord.

— **Die K. K. Oesterr.-Ungarischen Civil-Uniformen aller Verwaltungsbranchen, Institute und uniformirten Vereine.** 2 M ord.

— **Die K. K. Oesterr. Hof- und Staatsuniformen nebst Ritterorden etc.** (1 fl. 80 fr.) 3 M ord.

— **Die geistlichen Gewänder katholischer und evang. Confession.** 1 M 50 S ord.

— **Der Talar der Justizbeamten in Preußen in Bild und Schnitt.** 1 M 50 S ord.

— **Der Talar der Justizbeamten in Bayern in Bild und Schnitt.** 1 M 50 S ord.

Prospecte über vorstehende Werke zum Beilegen für Abonnenten der Modenwelt, Frauenzeitung, Herrenmodenzeitenungen etc. gratis.

Dresden, Juni 1889.

H. Klemm's Verlag.

NB. Meine Firma bitte ich mit der Exped. der Europäischen Modenzeitung (Klemm & Weiß), sowie mit G. A. Klemm, Rusfalkenhandlung, hier, nicht zu verwechseln.

[24582] Lassen Sie, bitte, auf Lager nicht fehlen und verwenden Sie sich freundlichst für:

**Iwan Turgenjew's  
Ausgewählte Werke.**

**Autorisirte Ausgabe.**

12 Bände. Geheftet à Band 4 M 50 S ord., 3 M 40 S no. in Rechnung, 3 M bar. (Band 6 nur noch fest.)

Inhaltsverzeichnis der einzeln verkäuflichen Bände steht zu Diensten. Der Preis von Band 10 (Neu-Land), bisher 6 M, ist jetzt auf den der übrigen Bände (à 4 M 50 S) ermäßigt.

In Hochachtung

G. Behre's Verlag in Rittau,  
früher: Gebr. Behre's Verlag in Hamburg.

**Auch in der stillen Geschäftszeit abzusetzen:**  
[23827]

**Erdmann-König,  
Warenkunde.**

Elfte stark vermehrte Auflage.

600 Seiten. gr. 8°. Mit Fig. 1885.

Geh. 6 M 75 S; fein Halbfranzband 8 M.

Leipzig.

J. A. Barth.

**Mode und Haus**

[23169]

erscheint seit dem 1. April 1889 in zwei Ausgaben und kostet:

Ausgabe ohne koloriertes Modenbild, wie bisher, 1 M ord., 75 S bar.

Ausgabe mit monatlichem, koloriertem, dreifigürlichem Modenbild 1 M 25 S ord., 90 S bar.

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten genau anzugeben, ob die Ausgabe mit oder ohne koloriertes Modenbild gewünscht wird.

Wir bitten Probenummern zum neuen Quartal zu verlangen.

(Kommissionär Herr L. Fernau in Leipzig.)

Berlin W. 35.

Deutsche Verlagsgesellschaft Dr. Ruffat & Co.

**— Für Badeorte! —**

[24217]

Unsere Publikationen:

**Anthologie contemporaine**

des écrivains français et belges.

54 Volumes. 20 centimes le volume.

**Bibliothèque populaire**

des littératures étrangères.

4 Volumes. 30 centimes le volume

empfehlen wir den Herren Buchhändlern in Badeorten zur thätigsten Verwendung.

**Kataloge gratis und franko!**

Rabatt: 40% gegen bar und 13/12, 30% in Kommission.

**Auslieferung durch Herrn Eduard Schmidt in Leipzig, Querstrasse 31.**

Brüssel, Juni 1889.

Librairie Nouvelle.

**Französische Neuigkeiten.**

[24598]

**Bourget, Le disciple.** 3 fr. 50 c.

**Bertha, L'Archiduc Rodolphe.** 3 fr. 50 c.

**Lafon, Coquin d'amour.** 3 fr. 50 c.

**Gréville, Louk Loukitch.** 3 fr. 50 c.

**Delpit, Passionnément.** 3 fr. 50 c.

In Vorbereitung:

**Coppée, Henriette.** 3 fr. 50 c.

**Lettres du Duc d'Orléans.** 3 fr. 50 c.

**Tcheng-Ki-Tong, Contes chinois.** 3 fr. 50 c.

**Rabusson, Illusion de Florestan.** 3 fr. 50 c.

**Gyp, O province!** 3 fr. 50 c.

**O'Monroy, Pêché capital.** 3 fr. 50 c.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiquarium  
in Leipzig — Berlin — Wien.



## Die amtliche Festschrift

[24481] zur  
800jährigen Jubelfeier des Hauses  
Wettin

hat eine über alles Erwarten gute Aufnahme in allen Kreisen der Bevölkerung gefunden und in der Presse war nur eine Stimme, die der vollsten Anerkennung, zu finden. Der Verlauf des Festes war großartiger, als er geschildert werden konnte, und wird noch lange das Tagesgespräch in Zeitungen, an Bierischen und in Familienkreisen bilden. Jahre lang wird der Festzug Stoff für die illustrierten Zeitungen, für Künstler und Kunstfreunde bieten.

Es war uns nicht möglich, vor dem Feste auch nur ein Stück à cond. zu liefern, da es aller Anstrengungen bedurfte, um die festen Bestellungen, die sich innerhalb 10 Tagen auf über 40000 Stück beliefen, zu befriedigen. Nachdem wir nun durch Nachdruck wieder Vorrat haben, sind wir gerne bereit, da, wo es verlangt wird, einige Exemplare in Rechnung zu geben, und bitten wir, gef. verlangen zu wollen. Auch außerhalb Sachsens wird diese Festschrift viele Käufer finden, denn sie bietet in Preis und Ausstattung das denkbar Möglichste: 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen Text, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen Illustrationen, das sächsische Gesamtwappen in elfachem Farbendruck sind in eleganten 2farbigen Karton-Umschlag gebunden und kosten 1 M.

Bezugsbedingungen: 1 M ord., 75 S in Rechnung, 70 S bar.

Mit Hochachtung

Dresden, den 22. Juni 1889.

Albanus'sche Buchdruckerei.

[24329] Bei Ernst Wasmuth, Architektur-Buchhandlung in Berlin, Markgrafenstr. 35 ist soeben erschienen:

## Academy Architecture

and

## Annual Architectural Review 1889

edited by

Alex Koch and C. W.,  
English Architects.

104 Seiten Illustrationen mit architektonischen Abbildungen in gr. 8°.

3 M ord. mit 25% Rabatt.

Für die Bade-Orte.

[4690] Lehrbücher zum Selbstunterricht f. Engländer.

German Self-Taught.	} Complete English Pronunciation.
French Self-Taught.	
Italian Self-Taught.	
Spanish Self-Taught.	

à 1 M jedes. 13/12 beliebig sortiert für 8 M bar franko Leipzig. 104/96 beliebig sortiert für 60 M bar franko Leipzig.

Die Engländer u. Amerikaner kaufen diese praktischen Bücher sehr gern.

London, 24. Brook Street, W.

Franz Thimm & Co.

Verlag von Otto Teich in Leipzig.

[24558]

Soeben erschien:

## Die Ahnen.

Ein Cyclus lebender Bilder nach Gustav Freytags gleichnamigem Romane.

Dichtung

von

Wilhelm von Sichtenow.

Eleg. geb. 75 S; fein geb. 1 M 20 S.  
In Rechnung 25%, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%, 7/6,  
14/12 (zuzüglich je 30 S für den Einband der Freiemplare).

Die überaus zahlreich eingegangenen Vorausbestellungen wurden heute expediert.

Indem ich für das freundliche Interesse, das dem Werkchen entgegengebracht wurde, danke, bitte ich gleichzeitig um fernere thätige Verwendung.

Hochachtung

Leipzig, den 26. Juni 1889.

Otto Teich, Verlag.

## Artaria & Co. in Wien.

[24505]

In Belgrad erschien soeben und wurde von unserem Dépôt als Fortsetzung versandt:

Sect. D. 1 (Belgrad), 2. (Avala), I. 9 (Leskovac)

der

## Spezialkarte von Serbien

1 : 75,000

herausgegeben vom

Kgl. Serb. Generalstab.

Preis jeden Blattes 1 M 20 S mit 25% gegen bar.

Bis jetzt erschienen 35 Blätter, die wir stets auf Lager halten. — Uebersichtsblätter mit deutscher Beschreibung stehen behufs Gewinnung neuer Abonnenten zur Verfügung.

Verlag v. August Hirschwald in Berlin.

[24379]

Soeben ist erschienen:

## Die ersten zehn Jahre

der

## Myringoplastik

nebst

Angaben verbesserter Methoden zur Heilung von alten Löchern im Trommelfell

von

Prof. Dr. E. Berthold.

1889. gr. 8°. Preis 1 M.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[24521]

Ausländische Neuigkeiten.

Bourget, Le disciple. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.

Delpit, Passionnément. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.

Müller, Natural Religion. The Clifford Lectures. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> sh.

Fitzgerald, Letters and Literary Remains, ed. Wright. 3 vols. 31<sup>1</sup>/<sub>2</sub> sh.

Demnächst erscheinen:

O'Monroy, Le péché capital. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.

Gyp, O province! 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.

Tolstoi, Le chant du cygne. Trad. 3 fr.

## Max Rübe in Leipzig.

[24528]

Tolstoi, Le chant de cygne. 3 fr.

Gyp, O province! 3 fr. 50 c.

Toheng-Ki-Tong, Contes chinois. 3 fr. 50 c.

O'Monroy, Péché capital. 3 fr. 50 c.

Lettres du duc d'Orléans. 3 fr. 50 c.

Zed, La grande vie. 3 fr. 50 c.

## Künftig erscheinende Bücher.

Emil Goldschmidt in Berlin W.,

Wichmannstraße 4a.

[24092]

P. P.

Auf die vielen an mich gerichteten Anfragen teile ich hierdurch ergebenst mit, daß

Diesterweg, populäre Himmelstunde.  
Lieferung 2. 60 S ord., 45 S bar

bereits Ende d. M. zur Ausgabe gelangt und es sich empfiehlt, den Herren Kommissionären in Leipzig und Berlin schon jetzt Anweisung zur Einlösung der Fortsetzungen zu erteilen.

Die

## 3. Lieferung

wird gegen den 15. August d. J. erscheinen und das Werk mit der 10. (Schluß-) Lieferung voraussichtlich im nächsten Oktober komplett vorliegen.

Indem ich mir weitere Mitteilungen vorbehalte, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, Juni 1889.

Emil Goldschmidt.

[24315] In einigen Tagen erscheint eine zweite Ausgabe von:

## Giordano Bruno, Von der Ursache, dem Princip und dem Einem.

Uebersetzt und erläutert

von

Adolf Lasson.

1 M. 25% in Rechnung; 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% bar.

Ich bitte zu verlangen.

Georg Wels in Heidelberg.

[23594]

\* \* \*

**Ein neues Quellen- und Nachschlagebuch**  
für das  
**gesamte Lehrmittelwesen.**

Unter der Presse befindet sich und erscheint in Kürze:

Illustrierter

**Haupt-Katalog**

der wichtigsten und vorzüglichsten

**Lehr- u. Veranschaulichungsmittel**

aus dem

Gesamtgebiete der Erziehung  
und des Unterrichts.

Ca. 12 Bogen gross 8<sup>o</sup>, mit vielen  
Abbildungen und einem Inseraten-  
Anhang.

Dieser neue „**Illustrierte Hauptkatalog**“  
gibt in wohlgeordneter, klarer und über-  
sichtlicher Weise ein Bild der brauchbarsten  
und bewährtesten Lehrmittel aller Unter-  
richts-Disziplinen einschliesslich der wich-  
tigsten neuesten Erscheinungen. Derselbe soll  
ein zuverlässiger Ratgeber und Führer auf  
dem Gebiete des gesamten Lehrmittelwesens  
werden.

Um den Katalog für die Buchhand-  
lungen und Lehrmittelgeschäfte ganz  
besonders brauchbar und wertvoll zu machen,  
haben wir uns entschlossen, bei allen Arti-  
keln die Namen der Verleger und die  
Adressen der Fabrikanten anzugeben; er er-  
hält dadurch einen bleibenden Wert und  
wird von allen Firmen als **Quellenbuch** mit  
Freuden begrüsst werden.

Auf gute und zahlreiche Illustration-  
en ist besonderes Gewicht gelegt.  
Die Ausstattung wird eine elegante.

Der ganze Text ist absichtlich so zu-  
sammengestellt, dass der „**Illustrierte Haupt-  
katalog**“ von jeder Firma als ihr eigener  
ausgegeben, als wirksamstes Vertriebsmittel  
benutzt und jedem Kunden und jeder Lehr-  
anstalt zur Auswahl von Lehrmitteln für  
jedes Unterrichtsfach vorgelegt werden kann.

In dieser Einrichtung wird unser „**Illustr.  
Hauptkatalog**“ das erste vollständigere  
Werk und neu in seiner Eigenart und  
seinem allgemeinen Nutzen. Jede  
Buchhandlung kann damit selbständig  
ein Lehrmittelgeschäft betreiben.

Wir geben den „**Illustr. Hauptkatalog**“  
zum Selbstkostenpreis ab, der 30 % wohl  
nicht übersteigen wird; von einigen Hand-  
lungen wurden bereits 5000 Exemplare be-  
stellt. — Wir bitten zu verlangen. Bei Par-  
tiebezügen wird auf Wunsch die Firma, gegen  
1  $\mathcal{M}$  Vergütung, dem Katalog aufgedruckt.

Bensheim, Bergstrasse.

Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Co.

\* \* \*

\*

\*

\* \* \*

[23954] Ende August wird erscheinen:

**Die Spinnstube.**

Ein Volksbuch  
auf das Jahr 1890

begründet

von

**W. O. von Horn (W. Dertel)**

fortgeführt von dessen Sohn

Superintendent **S. Dertel.**

45. Jahrgang.



Näheres über Umfang, Preis und Bezugs-  
bedingungen teile ich Ihnen demnächst in beson-  
derem Circulare mit, mache Sie aber bereits  
jezt darauf aufmerksam, daß Inhalt und Aus-  
stattung des neuen Jahrgangs eine besondere  
Verwendung des Sortimentsbuchhandels verdienen  
dürften.

Herr Adalbert von Roessler in Berlin,  
der berühmte Illustrator, hat zu den gemütvollen  
Erzählungen reizende Zeichnungen beigezeichnet,  
die in Holzschnitt ausgeführt (nicht Zinkzügen)  
einen entzückenden illustrativen Schmuck der  
Spinnstube bilden werden. Zu einem orien-  
tierenden Artikel über die „**Deutschen Kolonien**“  
hat das Bibliographische Institut in  
Leipzig eine große vielfarbige Karte geliefert.  
So wird die „**Spinnstube**“ sich die Sympathieen  
weiter Kreise deutscher und schweizerischer Leser  
zu erhalten und zahlreiche neue Freunde zu ge-  
winnen trachten.

Handlungen, welche sich für den Absatz der  
„**Spinnstube**“ besonders zu verwenden beab-  
sichtigen, wollen sich direkt an mich wenden; ich  
werde dieselben gerne durch Lieferung von Ver-  
triebsmaterial, Inserate etc. in ihren Bemühungen  
unterstützen.

Altenburg, im Juni 1889.

Stephan Geibel,  
Verlagshandlung.

\* \* \*

\*

**Für die Reisesaison.**

[24076]

Das Juli-Heft des „**Humoristischen  
Deutschland**“ wird unter dem Titel:

Das  
**Humoristische Deutschland**  
auf Reisen

als selbständiges Buch für den Einzelverkauf er-  
scheinen.

Etwa 8 Bogen holzfreies Papier,  
eleganter farbiger Umschlag,  
mit circa 55 Illustrationen erster Künstler  
und einer Heliogravure.

Preis 1  $\mathcal{M}$  ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%  
und 11/10 Expre.

Plakate gratis.

Das Heft wird — vorbehaltlich redaktioneller  
Änderungen — enthalten:

Humoristische Erzählungen von **Rudolf  
Lindau**, Berlin, **Maximilian Schmidt**,  
München, **S. Billinger**, Karlsruhe.

Diese vortrefflichen Erzähler nehmen  
das Badeleben zum Gegenstand ihrer Dar-  
stellung und geben ein vollendetes Gesamt-  
bild aller Phasen des Lebens und Treibens  
unserer Gesellschaft in Bädern und Sommer-  
frischen.

Beiträge von **Ed. Bauernfeld**, **Lud-  
wig Fulda**, **Maximilian Harden**, **A.  
Noderich**, **Jul. Stettenheim**, eine Bilder-  
Reise-Burleske (mit 38 Bildern) vervoll-  
ständigen den Inhalt.

Mit diesem Heft biete ich Ihnen  
einen zugkräftigen Sommer-Artikel ersten  
Ranges.

Handlungen in Badeorten, Sommer-  
frischen etc. werden große Partien ab-  
sehen.

Verwenden Sie sich gef. für dieses Heft,  
welches spielend abzusehen ist und Ihnen viele  
Abonnenten auf das **Humoristische Deutschland**  
bringen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

S. Fischer,  
Königl. schwed. Hofbuchhändler.

[22743] **F. Volckmar's**  
 Illustrierter  
**Weihnachts-Katalog**  
 für 1889,  
 XIII. Jahrgang.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass der XIII. Jahrgang meines diesjährigen illustrierten Weihnachts-Katalogs Anfang November erscheinen wird.

Der Katalog wird auch in diesem Jahre das system. Bücher-Verzeichnis meines Barsortiments, ein schön ausgeführtes Titelbild, ein Kalendarium für 1890 (nur für Deutschland und die Länder, in denen Kalender stempelfrei sind), ein systematisches Verzeichnis der in den Inseraten angezeigten Bücher enthalten und in der bekannten vornehmen Ausstattung auf starkem, chamoisfarbigem Papier gedruckt, mit seinem reich illustrierten Inseraten-Anhange einen stattlichen Band bilden.

Einzelpreis: 50  $\delta$  bar.

Partiepreise (bedeutend ermässigt):

10 Expl. für	4 $\mathcal{M}$ bar
25 " "	8 " "
50 " "	12 $\frac{1}{2}$ " "
100 " "	20 " "
150 " "	25 " "
200 " "	30 " "
400 " "	52 " "
500 " "	65 " "
600 " "	72 " "
800 " "	88 " "
1000 " "	100 " "

Bei Bezug von 1000 Exemplaren kostet 1 Exemplar nur 10  $\delta$ . Direkt verlangte Sendungen expediere ich emballagefrei. Die Firma wird von 50 Exemplaren an auf Verlangen auf den Umschlag und auf das Titelblatt gedruckt und dafür 2  $\mathcal{M}$  berechnet.

Ich bitte Sie, mir Ihren Bedarf so bald als möglich angeben zu wollen, damit nicht wie bisher Bestellungen auf viele Tausend Exemplare unerledigt bleiben müssen.

Die bestellten Exemplare sende ich auf Wunsch

**direkt, ohne Berechnung von Verpackungsgebühren** und bitte Sie, mir deshalb genau anzugeben, ob und auf welchem Wege Sie die Zusendung begehren. Ohne besondere Angabe erfolgt Zusendung durch Kommissionär.

Hochachtungsvoll  
 Leipzig, den 11. Juni 1889.

F. Volckmar.

**Kunstberichte**  
 über den Verlag der  
**Photographischen Gesellschaft**  
 in Berlin.

[24618]

Der erste Jahrgang mit 40 Illustrationen und einer Miniaturgravure nach Professor Knaus' reizendem Bilde „Die Künstlerin und ihr Modell“ versehen, bietet in anregender Form zahlreiche interessante Beiträge zur Kenntnis und zum Verständnis des Kunstlebens der Gegenwart.

Preis broschiert 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord. mit  
 33  $\frac{1}{3}$   $\frac{0}{10}$ .

Die erste Nummer des zweiten Jahrganges erscheint am 1. Oktober. Es kostet:

die einzelne Nummer 20  $\delta$  ord., 15  $\delta$  netto,  
 der Jahrgang von 8 Nummern 1  $\mathcal{M}$  ord., 70  $\delta$  netto,  
 der Jahrgang broschiert und mit einer Miniaturgravure versehen 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  ord., 1  $\mathcal{M}$  netto.

Dagegen liefern wir die nicht zum Verkauf, sondern als Vertriebsmittel bestimmten Exemplare zu dem lediglich nominellen Preise von 20  $\delta$  pro Jahrgang, wobei wir folgende Parteien offerieren:

7/6, 12/10, 25/20, 60/40, 125/75,  
 300/150.

Bei Parteien von 125/75 an wird die Firma des Bestellers den Kunstberichten als Bezugsquelle aufgedruckt.

Die „Kunstberichte“ haben sich als ein äusserst wirksames Vertriebsmittel, welches auf das Kunstverständnis und die Kauflust des Publikums ungemein anregend wirkt, glänzend bewährt.

Für einen kaum nennenswerten Betrag, welcher weit unter dem Herstellungspreise ist, wird die Möglichkeit geboten, die Kundschaft achtmal im Jahre auf hervorragende Publikationen des Kunsthandels in angemessener Weise aufmerksam zu machen.

Wir bitten, dieses wichtige Vertriebsmittel nicht übersehen und eventuellen Bedarf für den zweiten Jahrgang baldmöglichst angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1889.

Photographische Gesellschaft.

**Auslieferungslager**  
**für den deutschen Buchhandel!**

[24349]

Zur Erinnerung an die gegenseitigen Besuche II. M. M. des Deutschen Kaisers und des Königs von Italien erscheint im Verlage der Firma Fratelli Treves in Mailand:

**Roma e Berlino.**

Ein Album in Folio  
 mit ungefähr 40 Abbildungen in koloriertem Umschlage.

Preis 2 lire.

Bei dem lebhaften Interesse, mit welchem man in den weitesten Kreisen diesen Reisen der beiden Souveräne gefolgt ist, dürfte das hübsch ausgestattete Album wohl auch ausserhalb Italiens auf besonderen Erfolg rechnen können, zumal der Preis als ein niedriger bezeichnet werden darf.

Die Ausgabe erfolgt in der ersten Hälfte des Juli

**an ein und demselben Tage**  
**in Mailand und Leipzig**

und kommen die einlaufenden Bestellungen der Reihe nach zur Erledigung.

Ich bitte daher schon jetzt um Angabe Ihres Bedarfs mit dem Hinzufügen, dass à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung geliefert wird.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium  
 in Leipzig — Berlin — Wien.

**Voranzeige.**

[24326]

**Moderne Kunst**  
 in Meisterholzschnitten.

× ×  
 ×

Die am 27. Juni zur Ausgabe gelangende Lieferung IX der „Modernen Kunst in Meisterholzschnitten“ enthält einen

**illustrierten Weltausstellungsbericht.**

Text von **Paul Dobert**. Illustrationen  
 von **M. Ränike**.

In Anbetracht des Umstandes, dass bisher noch kein deutsches Blatt einen zusammenfassenden illustrierten Bericht über die Pariser Weltausstellung veröffentlicht hat, glauben wir diese Lieferung dem geehrten Buchhandel zur thätigen Verwertung empfehlen zu können. Wir geben deshalb von dieser Lieferung

**Einzel-Exemplare**

zum Preise von 1  $\mathcal{M}$  ord. und 65  $\delta$  netto ab.

Der bildliche Schmuck der Lieferung ist ein besonders gewählter; dieselbe enthält u. a. das grosse Sensationsbild

**Tod Iwan des Grausamen**

von **K. Makowski**

(auf der Pariser Weltausstellung befindlich);

ferner:

**Kriegsgefangen**

von **Anton von Werner**

sowie Bilder von Chaplin, T. Dobson, Paolucci, Brispot etc.

Hochachtungsvoll

Berlin, 26. Juni 1889.

**Rich. Bong,**  
 Kunstverlag.

**Carl Meyer (Gustav Prior)**  
in Hannover.

[24504]

Nur auf Verlangen.  
(Nur hier angezeigt).

Nachstehende pädagogische Novitäten gelangen demnächst zur Versendung:

### Der Schuldienst.

Auszug aus den Gesetzen, Verordnungen und Ausschreiben in Schulsachen, für den Bezirk der Kgl. Regierungen zu Hannover, Hildesheim und Lüneburg

von  
**H. Seevers,**  
Superintendent in Gartow.

2. Auflage. Preis 1 M.

### Verhandlungen

des  
dritten allgemeinen deutschen  
**Neophilologentages**

am 28., 29., 30. September und  
1. October 1888

zu **Dresden**

herausgegeben

von dem Vorstände der Versammlung.

Preis 2 M.

### Schriften

des  
deutschen  
**Einheitsschulvereins.**

Fünftes Heft:

Bemerkungen  
über den gegenwärtigen Stand  
der Schulreformbewegung.

Von

**F. Hornemann,**  
ord. Lehrer am Lyceum I in Hannover.

Das  
**höhere bürgerliche Schulwesen**

in seiner  
geschichtlichen Entwicklung.

Von

Hofrat Dr. **G. Richter,**  
Direktor des Gymnasiums in Jena.

### Der Zeichenunterricht

in dem

**Gymnasium.**

Von

Professor Dr. **W. Rein** in Jena.

Nebst einer Fortsetzung  
der

**Bibliographie der Einheitsschule**  
von

**F. Hornemann.**

Preis 2 M.

Hannover, den 22. Juni 1889.

Carl Meyer (Gustav Prior).

**J. H. Schorer, Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin.

[24544]

Ich versandte heute folgendes Rundschreiben:  
Berlin, den 20. Juni 1889.

P. P.

In einigen Tagen erscheint:

### Die Graphologie

und

ihre praktische Anwendung

von

**J. Créziencz-Jamin.**

8°. Ca. 20 Bogen — 320 Seiten mit  
vielen Beispielen.

Eleg. brosch. 5 M ord.; solid geb. 6 M ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung	3 M 75 ¢	} pro Explr.
gegen bar	3 M 30 ¢	
Einband	80 ¢	

Die Zeiten, da man die Graphologie als „Humbug“ bezeichnete und ihre Vertreter verlachte, sind längst vorbei!

Sicher und unaufhaltsam hat sich die Ueberzeugung in den weitesten Kreisen unseres Volkes, ja in der ganzen gebildeten Welt Bahn gebrochen:

**Der Charakter des Menschen spiegelt sich wieder in seiner Handschrift!**

Die geradezu verblüffend wahrheitsgetreuen, bis ins geringste zutreffenden „graphologischen Porträts“, welche „Schorers Familienblatt“ seit Jahren bringt, haben der Graphologie eine ungeheure Anzahl von Anhängern gebracht.

Das Verlangen nach einem guten, praktischen Handbuch stieg infolgedessen von Woche zu Woche und so habe ich mich, durchdrungen von der Ueberzeugung, daß ein weitgehendes Bedürfnis für ein gutes graphologisches Handbuch vorliege, entschlossen, ein solches herauszugeben. Der Name des Verfassers — eine Autorität ersten Ranges — bürgt für den Wert des Buches.

Ich kann im allgemeinen nur fest resp. bar liefern, bin aber gern bereit, einzelnen Handlungen, welche begründete Aussicht auf Absatz haben, 1 bis 2 Exemplare à cond. zu geben. Geb. nur bar!

Ihren gef. Bestellungen sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

**J. H. Schorer,**  
Verlagsbuchhandlung.

[23962] Demnächst erscheint in meinem Verlage und bitte zu verlangen:

### Die Freie Hansestadt Bremen

und

### Umgegend.

Achte, vermehrte und verbesserte Auflage mit einem Plane der Stadt und zwölf ganzseitigen Illustrationen.

Preis 1 M 20 ¢ ord., 90 ¢ netto.  
Freiexemplare 11/10.

Bremen.

Carl Schünemann.

**Nur auf Verlangen!**

[24276]

Demnächst erscheint:

### Breslauer philologische Abhandlungen.

Fünfter Band, erstes Heft.

De

**Tacito Senecae philosophi imitatore.**

Scriptis

**Maximilianus Zimmermann,**  
Dr. phil.

Ladenpreis circa 1 M 80 ¢.

Ich bitte gefälligst zu bestellen.

Breslau, den 20. Juni 1889.

**Wilhelm Koebner,**  
Verlags-Conto.

[24265] Zur Versendung liegt bereit:

### Questions and Answers.

**Praktischer Anfangsunterricht**

in der

**englischen Sprache**

von

Prof. Dr. **A. Wiemann,**

Herausgeber der Englischen Schülerbibliothek.

Preis geb. 1 M ord., 75 ¢ netto.

Auf 6: 1 Freiexemplar.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 57, Juni 1889.

**Wiegandt & Schotte.**

[24617] In dieser Woche erscheint:

## Heft 3 (Juni) der Zeitschrift

### Die Neue Deutsche Schule.

Monatsschrift

für

Begründung einer dem Zeitbedürfniss  
entsprechenden Jugendbildung.

Herausgegeben in Verbindung mit

Geh.-Rath Prof. Dr. von Esmarch in Kiel,  
Prof. Dr. W. Preyer in Berlin, Ober-  
schulrath Dr. P. Möbius in Gotha, Gym-  
nasialdir. Dr. Schmelzer in Hamm

von

Dr. Hugo Göring,  
Berlin.

Monatlich 1 Heft im Umfange von  
3—4 Bogen gr. 8<sup>o</sup>-Formates.

Preis 9 M ord., 6 M 75 ⚡ netto bar pr. Jahr.  
Einzelne Hefte à 1 M ord., 75 ⚡ bar.

Inhalt:

Die Ostendorf'schen Reform-Vorschläge und das  
Altonaer Realgymnasium von Dr. Ernst  
Schlee.

Die höhere Bürgerschule. Ein Versuch zur  
Lösung der Schulfrage von Dr. Spranck.

Die höhere Bürgerschule als Grundlage der  
Reform des höheren Schulwesens von Prof.  
Kottenhahn.

Der Deutsche Einheitschulverein (II) von F.  
Hornemann.

Mitteilungen, Besprechungen, Inserate.

Berlin, Juni 1889.

A. Hofmann & Comp.

[24622] In den nächsten Tagen erscheint:

## Neues Genossenschaftsgesetz.

Gesetz, betreffend die Erwerb- und  
Wirtschaftsgenossenschaften  
vom 1. Mai 1889.

Herausgegeben und mit Sachregister  
versehen

von

Carl Gareis,

o. ö. Professor in Königsberg i. Pr.

(Deutsche Reichsgesetze in Einzel-Abdrucken  
Nr. 101/102.)

Eleg. geh. 40 ⚡.

— In Rechnung mit 25%, bar bei Voraus-  
bestellung mit 33 1/3% Rabatt  
und 7/6 Exemplare. —

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung,  
die sich sicher reichlich lohnen wird!

Bei dieser Veranlassung empfehle ich Ihnen  
meine »Sammlung deutscher Reichsgesetze  
in Einzel-Abdrucken auf das wärmste. Die-  
selbe umfaßt bis jetzt über hundert Nummern,  
wird flott fortgesetzt und zeichnet sich durch holz-  
freies unverwüßliches Papier, klaren Druck und

billigen Preis aus. Ich stelle Ihnen Exemplare  
in größerer Anzahl behufs energischen Vertriebes  
in Kommission zur Verfügung. — ebenso Ber-  
zeichnisse, — und sehe Ihren gef. Aufträgen mit  
dem Bemerken gerne entgegen, daß es sich für  
die geehrten Sortimentshandlungen empfiehlt,  
die komplette Sammlung auf Lager zu halten.

Gießen, 25. Juni 1889.

Emil Roth.

[24616]



Dieser Tage erscheint:

## Moderne Kunstschmiedearbeiten

und

## Entwürfe

von

Franz Brechenmacher,  
Kunstschlosser in Frankfurt a. M.

20 Tafeln Lichtdruck in Mappe.

Preis 16 M ord.

Wir liefern dieses Werk à cond. und bitten  
um recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur u. Kunst-Gewerbe  
in Berlin W., Königgrätzer-Str. 123 b.



## Fr. Gerstäcker's Ausgewählte Werke. Bandausgabe!

[24623]

Jena, den 24. Juni 1889.

Demnächst erscheint:

## Fr. Gerstäcker's Ausgewählte Werke.

Neu durchgesehen und herausgegeben

von

Dietrich Theden.

Band III.

Geh. à 1 M 80 ⚡ ord.; hoheleg. geb. in  
Originalband 2 M 50 ⚡ ord.

Auch an dieser Stelle will ich nicht ver-  
schlen, für die mit so erfreulichem Erfolg belohnte  
thätige Verwendung für Gerstäcker's Ausgewählte  
Werke zu danken und ersuche ich, auch ferner  
für das in Bezug auf Preis und Ausstattung  
fast einzig dastehende Unternehmen thätig zu sein.

Bezugsbedingungen:

30% Rabatt in Rechnung und 40% gegen bar,

bei einer Continuation von 100 Exem-  
plaren mit 50% Rabatt gegen bar  
exklusive der Einbände.

Freiexemplare 11/10, 22/20 etc.

Bitte zu verlangen.

Ich expediere nach Maßgabe der mir vor-  
liegenden Bestellzettel und ist eine Wiederholungs-  
bestellung, wenn bereits bestellt, nicht  
nötig.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.

Verlag v. L. Boshenyer's Buchhandlung  
in Cannstatt.

[24548]

P. P.

Zur Versendung liegt bereit:

## Verzeichnis

der

## griechischen verba anomala

sowie

der schwierigeren Einzelformen,  
im Anschluß an die Klassen-Eintheilung  
von Curtius und Koch

bearbeitet von

weiland Prof. Dr. K. Rutherford und  
Oberpräzeptor N. Böhm.

Zweite, vielfach veränderte und durch An-  
hänge vermehrte Auflage

besorgt von

Rob. Böhm,

Oberpräzeptor am Kgl. Gymnasium zu Schw. Hall.  
8<sup>o</sup>. VIII u. 57 S.

Brosch. 75 ⚡ ord., 57 ⚡ netto, 50 ⚡ bar;  
in Leinw. kart. 1 M ord., 75 ⚡ netto,  
67 ⚡ bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Ein sehr lohnender Artikel für Kollegen mit  
Gymnastikfundschaft. Bei Einführung repetiert  
sich der Bedarf alljährlich ohne weitere Mühe.  
Hatte schon die erste Auflage in einer großen  
Zahl von Gymnasien und Lateinschulen Eingang  
gefunden, so wird dies bei der vorliegenden aufs  
sorgfältigste neu bearbeiteten Auflage noch in  
viel größerem Umfang der Fall sein.

## Kindergebete

für Haus und Schule.

8<sup>o</sup>. XVI u. 188 Seiten.

Brosch. 1 M 20 ⚡ ord., 90 ⚡ netto, 80 ⚡ bar;  
in Leinw. geb. 1 M 70 ⚡ ord., 1 M 25 ⚡  
netto, 1 M 15 ⚡ bar.

Frei-Exemplare 11/10.

Dieses sehr empfehlenswerte Werkchen wird  
sicherlich jedem Lehrer und in jeder christlichen  
Familie willkommen sein.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Cannstatt, Juni 1889.

L. Boshenyer's Buchhandlung.

Verlag von  
**W. Hinrichsen in Paris**  
22, rue de Verneuil, 22.

[23722]

Binnen kurzem erscheint:

## L'Empereur Guillaume II

et

la première année de son règne

par

**Edouard Simon.**

Ein Oktavband von 300 Seiten.

Preis 3 fr. 50 c.

Der durch seine geschichtlichen Werke über Kaiser Wilhelm I., den Fürsten Bismarck und Kaiser Friedrich II. bekannte Autor setzt in diesem neuen Buche, das gleichzeitig als eine Fortsetzung von „L'Empereur Frédéric“ betrachtet werden kann, seine Studien über die gegenwärtige Geschichte Deutschlands fort.

Käufer des Buches werden nicht nur die zahlreichen Abnehmer von „L'Empereur Frédéric“ sein, sondern auch alle, die es interessiert zu wissen, wie ein vorurteilsfreier Franzose über unseren Kaiser urteilt.

Handlungen, die nicht direkt über Paris verkehren, bitte ich gef. bei den Firmen: F. A. Brockhaus, A. Twietmeyer, Max Rube in Leipzig; A. Asher & Co., Stühr'sche Buchhandlung oder Schneider & Co. in Berlin zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Paris, 15. Juni 1889.

**W. Hinrichsen.**

[24496] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage die pädagogische Zeitschrift:

## Geschichte

des

**k. Schullehrer-Seminars Speyer**  
1859—1889

mit Benutzung

amtlichen Materials

bearbeitet von

**Dr. Mich. Geißbeck,**

I. Seminar-Inspektor.

Ca. 5 Bogen. Preis 1 M.

Speyer, Juli 1889.

Ferd. Kleeberger'sche Buchhandlung.

## Angebotene Bücher.

[24498] Paul Baumann's Hofbuchhandlung in Dessau:

Hofmeister's Musikalienkatalog 1874/75. Zuf. geb.

— do. 1876. Geb.

— do. 1878/79. Zuf. geb.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[24564] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München bietet freibleibend mit 16<sup>2</sup>/<sub>100</sub> Rabatt an:

[**Biblia croatica.**] Der 1. u. 2. Theil neuen Testam., jetzt zum erstenmal in die Croatische Sprach verdolmetscht [von Primus Truber], vnd mit Glagolit. Buchstaben gedruckt. 2 Bde. Tüb., Grubenbach, 1562—63. 4<sup>o</sup>. Ppbd. [Bd. I mit cisel. Goldschn.; verschied. Format] 350 M.

Brunet V, col. 760. Ausserordentlich selten! — Einige Vorredeblätter d. 1. Bdes. am seitlichen weissen Rande unbedeut. beschädigt, im 2. Bde. einige Bll. geflickt, sonst gut erhaltenes Exemplar.

— Dasselbe, dies. Ausg. Bd. I.: Die 4 Evangelisten und die Apostelgeschichte. Ppbd. mit cisel. Goldschn. 175 M.

Wasserfleck. u. m. handschr. Randbemerkungen; am Schlusse einige Wurmstiche.

**Breviarium Croaticum** (impressum litt. glagolit.) [Venet., Andreas de Thoresanis de Asula, die 13. Marcii 1493?] Impress. en rouge et noir. 527 ff. à 2 col. Rel. orig. en veau g., fil., tr. dor. cis. [Rel. fat.] 2000 M.

Livre d'une grande rareté! Notre exemplaire diffère un peu de celui cité par Hain sous nr. 3833. Celui-ci a après la sign. III. 8 ff (avec l'impressum), imprimés pour la plupart en rouge et signés mm, et ensuite 12 ff. (le dernier blanc), sign. par des chiffres glagolit. [en tout 496 ff. num. et 20 ff. nn. (516)], tandisque dans notre exemplaire immédiatement après la sign. III se trouvent 31 ff (le dernier blanc), sign. par des chiffres glagolit. Probablement notre exemplaire est la première édit. — Exemplaire grand de marges, çà et là très-peu taché d'eau Safarik cite (I p. 179) comme le premier bréviaire, qui fut imprimé en lettres glagolit., un bréviaire romain, publié en 1561 à Venise par les fils de Jo. Franc. Turresanus.

[**Catechismus croaticus.**] Der Catechismus, mit kurtzen ausslegungen, Symbolum Athanasii, vnd ein Predig von der kraft vnd würckung des rechten Christlichen Glauben, in der Croatischen Sprach, (m. glagolitischer Schrift.) [Herausgegeben von Primus Truber Creiner u. gedruckt zu Urach 1561.] 56 Bll. Kl. 8<sup>o</sup>. Ldrbd. mit reicher Deckenvergoldung und der Jahrzahl 1562. Auf der Vorderseite des Einbands das Porträt des Primus Truber Carnio, auf der Rückseite jenes des Stephan Consul Istrianus. (Letzterer war Leiter der Truberschen Druckerei.) 300 M.

Erster croatischer Druck von allergrösster Seltenheit. Die beigefügte Predigt, die Blatt E V. beginnt, hat folgende Aufschrift: Primi Truberi Sermo Croaticus redditus: de vocabulo fidei, et de motibus, s. effectibus, quos vera fides excitat in homine super haec Christi verba. O mulier, magna est Fides tua. Matthe: 15. Auf der Rückseite des Titels ein kurzer Vorbericht, gestellt u. unterschrieben v. Stephan Hystrian, dem Uebersetzer. Hierauf Trubers deutsche Vorrede an Kaiser Maximilian gerichtet u. vom 1. März 1561 datiert. Unser Exemplar wurde laut Notiz auf d. Vorsatzbl. 1565 von d. Rothenburger Rat Jak. Krebs einem Magnus Trapp,

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München ferner:

1566 von einem Jak. Pontanus, Pastor Annaemont. in vallibus Danubii, an den Dekan bei St. Florian Erhard Weyl geschenkt.

[**Officium B. V. Mariae Serbice.**] **Libellus** Kalendarium, officia B. V. Mariae, S. Crucis, S. Spiritus, mortuor., 7 psalmos poenit., litanias omnium Sanctor. et alias preces continens. [Serbice.] Venet., Jac. di Barom i Abrozo con so kumpano a la sena die la skala, 1571. Impr. rouge et n. Avec 26 figs. e. b. D-veau. 1000 M.

Important et d'une rareté extraord. Rite Rom. Langue Servienne. Caract. dites Bukvica, savoir Cyrilliques transformés par les Bosniaques. Voy. le grand article dans Safarik, serb. Lit., p. 288. No. 2.

**Otrozhia Biblia.** Ein Handbüchlein, darinn ist unter anderm der Catechismus von fünfferlei sprachen. Regenspurg, Burger, 1566. Am Schluss 1 Holzschn. v. Hans Scheuffelin. 64 Bll. Prgt. 150 M.

Ist in slayonischer, deutscher, latein., italienischer u. böhmischer Sprache verfasst. Höchst seltener Regensburger Druck! Beigefügt ist in slayonischer Sprache: Regulae vitae christianae. Antithesis Papisticae et Evangelicae fidei. — Schönes grossrand. Exemplar eines äusserst seltenen Büchleins.

**Pistule i evanyelya po sfe godischie harvatschim yazichom** Stumacena, Novo pristampana, i spomgnom priviyena, po nacinu novoga Missala narcyena po sfetoy materi Crichui. Ven., Rampazetto, 1586. Goth. en rouge et n. 116 ff. num. 4<sup>o</sup>. Vél. 1000 M.

Impress. liturgique en langue Croate, d'une rareté extraordinaire. Edition due aux soins de Benoît Zboric ou Zboravcic, prêtre de Trau. — Safarik, Geschichte d. Südslaw. Literatur. II. 197.

[24599] **A. Bergstraecker's** Hofbuchh. in Darmstadt:

2 Deutsch-französl. Krieg 1870/71. Generalstabswerk. Vollständig. Geb. Wie neu.

[24570] **G. Braun's** Hofbuchh. in Karlsruhe:

1 Freese, Zeichnungen f. Korbmacher.

1 Rueff, Race, Haar und Gang d. Pferdes. Geb.

1 Wolff, landw. Fütterungslehre. 3. Aufl.

1 Nowacki, Getreidebau.

1 Wollenstein, Gedanken über d. Pferd.

1 Bölschau, d. Hühnerzucht.

1 Löbe, Anleitung z. rat. Betrieb d. Ernte. Geb.

1 Gaucher, d. Veredelungen d. Bäume.

1 Schmidlin, Botanik. 4. Aufl.

1 Häfner, Atlas d. Staats- u. Eisenbahn-Telegr.

1 Centralblatt f. Elektrotechnik. V. Nr. 19—35.

1 — VI. Nr. 1—18.

1 Weizel, Mathematik. Geb.

1 Weidenbach, Compendium d. elektr. Telegraphen. Geb.

1 Petersen, chemische Analyse. Geb.

1 Müller, Telegraphen-Technik. Geb.

[24545] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:  
1 Prölss, Geschichte des neueren Dramas.  
3. Bd. 1. Hälfte. 13 M 50 J.  
1 Horn, Geschichte der Litteratur des  
skandinav. Nordens. (12 M ord.)  
Wie neu erhalten. Billig.

[24552] **Gräfe & Unzer** in Königsberg:  
\*Dinglers Polyt. Journal. April 1875 — 80.  
Schluß.

[23500] **Carl Grill's** Hofbuchh. in Budapest:  
In den Rest-Auflagen!

700 Explr. Holitscher, Ph., Im Banne For-  
tunas. Eine Erzählung. 8°. 340 Seiten.  
Budapest 1883. Eleg. ausgestattet. Laden-  
preis 5 M.

700 Explr. Holitscher, Ph., Erzählungen.  
8°. 352 Seiten. Budapest 1889. Eleg.  
ausgestattet. Ladepreis 4 M.  
Gef. Gebote direkt per Post erbeten.

[24576] **J. G. Krieger'sche** Buchhandlung  
(Theodor Kay) in Cassel:

1 Schlodow, der preuß. Physikus. Ber-  
lin 1886. Neu. In Orig.-Hbfrzbd. geb.

[24537] **J. Loewenstein & Co.** (A. Hess) in  
Elberfeld:

1 Illustr. Zeitung (Leipziger) 1888. Kplt.  
Aus dem Lesezirkel.

Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichts-  
briefe. Einzeln. Aeltere Auflagen.

### Antiquarische Zeitschriften, als Daheim, Gartenlaube u.

[2566] liefert billigst und schnell. (Anfragen  
werden umgehend beantwortet.)  
Leipzig. **G. Lucius' Antiquariat.**

[24536] **Müller's** Antiqu.-Buchhdlg. in Reg:  
Anmerkungen üb. d. Codex jur. bavar. judic.  
München 1813. Hbldr.

Arndts, Lehrbuch d. Pandekten. 3. Aufl.  
1859. Hbldr.

Bauerband, Institut. d. franz. Civilrechts.  
1873. Hbldr.

Codex Maximilianus bavar. civ. München  
1821. Ppbd.

Edel, Polizeistrafgesetzbuch f. d. Königreich  
Bayern. 2. Aufl. 1862. Hbldr.

Eckstein, Formularbuch z. deutschen Civil-  
prozessordnung. Hbldr.

Fitting, Reichs-Concursrecht. Orig.-Bd.  
— Reichs-Civilprozeß. 3. Aufl. 1879.  
Orig.-Bd.

Gerber, System d. deutschen Privatrechts.  
1858. Hbldr.

Gervinus, Einleitung in die Geschichte d.  
19. Jahrh. 1853. Kart.

Huber, die Wasserges. Elsaß-Lothringens.  
1877. Orig.-Bd.

Piepsch, Studie üb. Katasterfragen 1878.  
Proceßordnung in bürgerl. Rechtsstreitigktu.  
f. d. Königreich Bayern. Amtl. Ausg.  
1889. Hbldr.

Puchta, W. G., Handbuch d. gerichtl. Ver-  
fahrens in nichtstreit. bürgerl. Rechts-  
sachen. 1. Thl. 1821. 2. Thl. 2. Ausg.  
1832. Hbldr.

Risch, Carl, d. Ges. d. Einf. d. Straf-  
gesetzbuchs u. d. Polizeistrafgesetzbuchs f. d.  
Königreich Bayern betr. 1862. Ppbd.

Scheurl, Lehrb. d. Institutionen. 3. Aufl.  
1857. Hbldr.

**Müller's** Antiqu.-Buchhdlg. in Reg ferner:  
Strafgesetzbuch f. d. Königreich Bayern.  
1864. Hbldr.

Wächter, Handelsrecht. 2 Thle. in 1 Bd.  
1865—66. Ppbd.

Weis, Ludw., d. Strafgesetzbuch f. d. Kö-  
nigreich Bayern. 2 Bde. 1863 u. 65. Ppbd.

Zachariä von Lingenthal, Handbuch d. franz.  
Civilrechts. 5. Aufl. 1853. 4 Bde.  
in Hbldr.

Rechtsgrundsätze d. Entscheidgn. d. Reichs-  
gerichts, von Grünwald. Bd. 6—10.  
Unbeschnitten.

Kaltenbach, J. G., d. Pflanzenfeinde a. d.  
Klasse d. Insekten. 1874. Orig.-Bd.  
Wie neu!

Klein, phys. Geographie. Orig.-Bd. Wie neu!

Rippert, Kulturgeschichte. 2 Bde. Orig.-  
Bd. Neu!

Thomé, Thier- u. Pflanzengeographie. Orig.-  
Bd. Wie neu!

[24520] **Heinrich Schönigh** in Münster i/W.:  
Gartenbau-Lexikon. (24 M.)

Kürschner's Nationalliteratur. Bd. 1—42.  
Rote Originalbde. (Wie neu.)

[24514] **August Schultze** in Berlin N.:  
Dahn, Bis zum Tode getreu. 1887. (7 M  
50 J.) 3 M 25 J.  
— Attila. 1888. (7 M.) 3 M.  
Carmen-Sylva, 2 Welten. 1886. (6 M.)  
2 M 25 J.  
— Feldpost. 1886 (6 M.) 2 M 25 J.  
— Rache. 1889. (5 M.) 2 M.  
— Islandfischer. 1888. (5 M.) 2 M.  
— Astra. 1886. (6 M.) 2 M 25 J.  
Byr, Irrwische. 3 Bde. 1887. (12 M.)  
4 M.  
Am Hofe des Kaisers. 1886. (6 M.) 1 M  
50 J.  
Adelmann, Beno Donzini. 2 Bde. 1885.  
(7 M.) 2 M.  
Broschirt, aufgeschnitten, gelesen, doch sauber.  
— Nicht Passendes löse ich zurück.

[24515] **August Schultze** in Berlin N.:  
**Für Leihbibliotheken!**  
300 Bände bessere, neuere Roman-Dou-  
bletten. Broschirt, aufgeschnitten, gelesen, doch  
durchaus sauber. Zetteltatalog auf Verlangen  
auf 3 Tage.

### Gesuchte Bücher.

(\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten!)

[24644] **Paul Albrecht's Selbstverlag** in  
Hamburg:

\*Adrian, Bandello's Novellen. Deutsche  
Uebersetzung. 3 Bde. 8°. Frankfurt  
a. M. 1818 resp 1826, Sauerländer.

[24522] **A. Asher & Co.** in Berlin:  
\*Zoega, Catalogus cod. mss copt.  
Angebote direkt.

[24645] **Ant. J. Benjamin** in Hamburg:  
Gellerts Fabeln. 1. Teil. 1748.  
— do. 2. Teil. 1751. (Leipzig, Wendler.)

[24587] **Julius Bohne** i Berlin:  
Emerson, Versuche. Hannover 1858.  
Patentblatt u. Auszüge aus d. Patent-  
schriften 1879—85.

Runge, das flache Lehmloch. 1837.

[24591] **E. Braun** in Plauen i/V.:  
\*Scheffel, Trompeter.  
\*Flügel, engl. Wörterbuch.

[24567] **F. A. Brockhaus' Sortiment und  
Antiquarium** in Leipzig:  
Codex juris Bavar. crimin. de 1751.  
Constitutio crimin. Theres. 1768.  
Preuss. Strafgesetzbuch v. Jahre 1794.  
Schöll, Shakespeare u. Sophokles.

[24561] **E. Bruhns** in Riga:  
Chronik d. Lithographien in d. Balt. Pro-  
vinzen. 1800—40.  
Lithograph. Ansichten der Balt. Provinzen.  
1800—40.

Devrient, Geschichte d. dtchn. Schauspiel-  
kunst.  
Centralblatt f. klin. Medicin. Jahrg. 1—3.  
Therap. Monatshefte. 1. Jahrg.  
Helm, Treu Hannchen.

Graefe u. S., Augenheilkunde.  
Steinen, westfälische Geschichte.  
Denkwürd. u. nützlicher Antiquarius des  
ganzen Rheinstromes. 3. Thl. 12. Bd.  
2. Lfg.

[24574] **Akademische Buchhandlung** von G  
Calvör in Göttingen:  
Hasse, Culpa des röm. Rechts.  
Böhtlingk, Sanscrit-Chrestom. 2. Aufl.  
Biederstedt, Sammlung aller kirchl. Ver-  
ordngn. in Neuvorpommern. III. 1879.

[24578] **Buchhandlung des Waisenhauses**  
in Halle:  
Kurtz, Lehrbuch der Kirchengeschichte.

[24602] **H. Burdach** in Dresden:  
\*Krell, pädagog. Briefe.

[24540] **C. Daberkow's Sort.** in Wien VII.:  
1 Bibliothek d. Unterhaltung 1879. Bd. 7.  
Origbd.

[24569] **Franz Deuticke** in Wien:  
Leunis, Synopsis der Botanik.  
Hippokrates' Werke. Deutsch.  
Rémusat, Napoleon I u. sein Hof.  
Heiss, les médailleurs de la renaissance.  
Tome VII. Venise.

[24508] **P. Dienemann** in Potsdam:  
\*1 Gedrängt abgefasstes gramm. Wörter-  
buch der franz. Sprache.

[24404] **C. Düvel's** Buchh. in Inowrazlaw:  
1 Freytag, gesammelte Werke. Kplt.

[24538] **Oscar Ehrhardt's** Univ.-Buchh. in  
Marburg:  
1 Fischer, K., Geschichte d. Philosophie.

[24584] **Ad. Ettler** in Hamburg:  
Bücherlexikon von Kayser, Heinsius oder  
Hinrichs 1860—1888.  
Repertorium, von Baldamus, 1860—1888.

[24588] **W. Falk Nachf.** in Duisburg:  
\*Auchinloss, Steuerung.  
\*Hertzer, math. Tabellen.  
\*Schwartz, Dampfmaschinen.  
\*Hrabak, Dampf.-Techniker.  
\*Oertling, Compound-Dampf.-  
\*Umland, Compound-Dampf.-  
\*Reiche, Transmiss.-Dampfmaschinen.  
\*Laskus u. L., Schwungräder.  
\*Rosenkranz, Indicator.  
Angebote gef. direkt per Post.

[24433] **Louis Finsterlin** in München:  
\*1 Häckel, natürliche Schöpfungsgeschichte.

- [24503] **Theodor Fischer** in Cassel:  
Porträts von Weber (Verf. d. Demokrit) u.  
Voltaire. Stiche; nicht zu gross.
- [24560] K. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick**  
in Wien:  
Helfert, Geschichte Oesterreichs. Bd. 1—3.
- [24646] **G. Fritzsche** in Hamburg:  
\*Schroeder, Lehrbuch d. deutschen Rechts-  
geschichte.  
\*Knapp, die Bauernbefreiung.
- [24575] **G. E. C. Gad** in Kopenhagen:  
Meyers Kommentar. IV. Der Römerbrief.
- [24621] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
\*Hase, Leben Jesu. 5. Aufl.  
\*— Geschichte Jesu. 1875.  
\*Lisco, Neues Testament.  
\*Hahnemann, Arzneimittellehre. Bd. 5.  
\*Register z. Reichsgesetzblatt 1867—81.  
\*Prestel, astronom. Diagramm. Auch ohne  
Text.  
\*Civilingenieur 1867. (Bd. 13.)  
\*Alles über Ingenieurwissensch. v. Wey-  
rauch.  
\*Heusinger v. Waldegg, Wasser- und  
Brückenbau.  
\*Ebners Rechenbücher.  
\*Bardey, algebr. Gleichungen.  
\*Plinius, natur. hist., ed. Detlefsen. 6 vol.  
1866—73.  
\*Otto, Grammaire allem.  
\*Gaspey, engl. Convers.-Grammatik.  
\*Mrs. Sigourney, Poems.  
\*Zur guten Stunde. Jahrg. 1 u. 2. Auch  
einz. Hefte.  
\*Berliner illustr. Zeitung. Jahrg. 2. Auch  
einz. Hefte.  
\*Müller, Nik., Liederbuch. 1837.  
\*Samarow, die Saxoborussen.  
\*Wegeler u. Riess, biogr. Notizen über  
Beethoven. 1838.  
\*Sibmacher, Wappenbuch. kl. qu. Fol.  
6 Bde. u. einz.  
\*Ein wunderbarlich, erschreckentlich Hande-  
lung, so auff den gründonnerstag ynn  
dem stedlein Schiltach mit einer brunst  
durch den bösen geist gestiftt ym 1633.
- [24542] **Gerstenberg'sche** Buchh. in Hildes-  
heim:  
1 Werner, Blume des Glücks; — Alpenfee.  
1 Heimbürg, Lore von Tollen.  
1 Eschstruth, Hofluft.  
1 Raimund, Hand in Hand.  
1 Storm, Aquis submersus; — Viola tricolor.  
1 Brackel, Prinzess Ada; — Am Haid-  
stock; — Daniella.  
1 Hackländer, europ. Sklavenleben.
- [24553] **Gräfe & Unzer** in Königsberg i/Pr.:  
\*1 Brehms Tierleben. Bd. 10.  
\*1 Collins, Mondstein.  
\*1 Quaritsch, Institutionen.
- [24526] **K. Gustorff** in Leipzig:  
Technolog. Wörterbuch. Billig.  
Wagner, Handbuch d. chem. Technologie.  
Hesekiel, Alaaf Köln. (Gut erhalten.)  
Ennen, Geschichte Kölns. V.-A.  
Hoffmann, d. letzten Dinge. Berl. 1854.  
Luthardt, d. letzten Dinge. Mögl. neueste A.
- [24656] **L. Hartman** in Agram:  
\*1 Deutsche Bauzeitung 1884. Nr. 16.  
22. 45.  
\*1 Mank, welche Maximalwassermengen  
haben städtische Canäle abzuführen?
- [24525] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
Bullarium, röm., übers. v. Eisenschmid.  
Froude, Leben Carlyles, übers. v. Fischer.  
Bd. 2.  
Grüneisen, Predigten. 1842. Billigst.  
Hase, Polemik. 4. Aufl.  
Jahresbericht, theol., v. Lipsius. Jahrg. 5  
u. folg.  
Quartalschrift, theolog. (Tübingen) 1868.  
Rothe, theol. Ethik. 2. Aufl. Bd. 4.  
Schneckenburger, luth. u. ref. Lehrbegriff.  
Siona. Monatsschrift f. Liturgie. 1880  
u. folg.  
Gaupp, württemb. Staatsrecht.  
Jahrbücher, württemberg. 1856.  
Köstlin, Aesthetik. (6—7 *M.*)  
Peipers, Ontologia Platonica.  
Rost, griech.-deutsches Wörterbuch.  
Rückert, Gedichte. Min.-Ausg.  
Vischer, krit. Gänge; u. anderes.
- [24590] **Eduard Heine** in Dessau!  
1 Ploss, d. Weib in d. Natur- u. Völker-  
kunde.
- [24369]<sup>2</sup> **A. Henry** in Bonn:  
\*Berger, lateinische Stilistik. Geb.  
\*Livius, Buch 25, erkl. v. H. J. Müller.  
Geb.  
\*Landois, Physiologie des Menschen.  
Angebote nur direkt.
- [24543] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Wallraf, Beschreibg. d. Kölln'schen Münzen-  
sammlg. Merlés.  
De Bry, zehender Theil der oriental. Indien.  
Beschreibg. der Schifffahrt gegen Nord-  
Osten v. Hudson etc. Deutsch v. Arthus  
v. Dantzig.  
De Bry, Orientalische Indien. Kplt. und  
einzelne Teile. (Auch defekt.)
- [24607] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
\*Rentzmann, numism. Legenden-Lexikon.  
\*Cappe, Mainzer Münzen.
- [24608] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Alzog, universal church history. Cinnc. 1878.  
Collins, hist. sketches of Ken. Cinnc. 1847.  
Taylor, Hist. of the state of Ohio. Cinnc.  
1854.  
Arnold, Hist. of Rhode Island. New York  
1860.  
Bryant, Hist. of the United States. N.Y. 1879.  
Brodhead, Hist. of the state of New York.  
1871.  
Dabney, Causes of the French revolut.  
N. Y. 1888.  
Elliot, New England's hist. from 986.  
N. Y. 1857.  
Hennepin, Descr. of Louisiana. N.-Y. 1880.  
Jones, Hist. of New York dur. the revol.  
war. Ed. by de Lancy. N. Y. 1879.  
O'Brien, Hist. of the mass and its cere-  
monies. N. Y. 1879.  
Ripley, the war with Mexico. N. Y. 1849.  
Simms, Hist. of South Carolina. N. Y. 1860.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:  
Sprague, Annals of the American pulpit.  
N.-Y. 1860.  
Warfields, Kentucky revolution of 1798.  
N.-Y. 1887.  
Yoakum, Hist. of Texas 1680—1846.  
N.-Y. 1856.  
Campbell, Hist. of the colony and anc.  
domin. of Virginia. Philad. 1860.  
Cluskey, polit. text-book or encyclopedia.  
Philad. 1860.  
Mulford, civil and pol. hist. of New Jersey.  
Phil. 1861.  
Neill, Hist. of Minnesota. Phil. 1858.  
Seybert, statist. annals: views of the popu-  
lat., commerce etc. of the U. St. 1789  
—1818. Phil. 1818.  
Tucker, Hist. of the Unit. States. Phil.  
1860.
- [24612] **Hirschwald'sche** Buchhdlg. in Berlin:  
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deut-  
schen Reiches. 1875. I 2. III 2—4.  
IV 1. 2.
- [24603] **Carl Höckner** in Dresden:  
Heinroth, Orthobiotik. 1839.
- [24583] **G. Hoefler** in Leipzig:  
1 Generalstabswerk. Brln., Mittler & S.  
Heft 1—3.
- [24546] **Friedr. Jakob** in Torgau:  
1 Spielhagen, Durch Nacht zum Licht.  
Bd. 4. apart.
- [24549] **Bibliographisches Institut** in Leipzig:  
Schillers sämtliche Werke. Kritische  
Ausgabe von H. Kurz. Hildburghausen.  
Bd. 2. 3. 5. 6 u. 8.
- [24586] **Jonck & Poliewsky** in Riga:  
1 Zeitschrift d. Ver. deutscher Ingenieure  
1885—1888.
- [24494] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden:  
1 Vogel, topogr. Beschreibung des Herzog-  
thums Nassau.  
1 Merian, Topographie. Bd.: Frankfurt,  
Cronberg, Homburg etc.
- [24585] **Th. Kampffmeyer** in Berlin:  
1 Hebbels sämmtl. Werke.  
1 Doré, Bibel. In engl. Sprache.
- [24573] **Keppel & Müller** in Wiesbaden:  
1 Beaulieu-Marconnay, Anna Amalia, Karl  
August u. d. Minister v. Fritsch. Weimar  
1874.  
1 Düntzer, Goethe u. Karl August. 2. Aufl.  
1 Burckhardt, Goethe u. Philipp Seidel.  
Separatabdruck aus »Im neuen Reiche«  
1871.
- [24566] **Friedr. Kilián's** Univ.-Buchhdlg. in  
Budapest:  
1 Centralbl. f. d. medicin. Wissensch. 1867.  
1 — f. prakt. Augenheilkunde. I. II.
- [24592] **G. Klaunig** in Cassel:  
1 Oesten, techn. Instruktion.  
1 Landesculturgesetzgebung. v. Lette u.  
Rönne.  
1 Alsberg, Buch d. Baustile. 2 Bde.  
1 Toussaint-Langensch., frz. Unterrichtsbr.
- [24499] **Kniep'sche** Buchh. in Hannover:  
\*Unser Volk in Waffen. Heft 1—18.  
\*Düntzer, latein. Satyriker.

- [24584] **Wilh. Koch** in Königsberg:  
\*1 Zimmermann, d. deutsche Polizei im 19. Jahrhundert. 1845.  
1 Göler, Cäsars gall. Krieg.  
1 Napoléon, Histoire de Jules César. Avec planches.
- [24605] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:  
Ambodik, nov. dict. botan. latino-german.-rossicum et ross.-lat.-germ. 2 partes. Criminalzeitung. Versch. ältere Jahrgge. Catalogue mensuel de la libr. franç. 1886—1889. Mit Register.
- [24601] **C. Koenitzer's** Buchhdlg., Reitz & Koehler in Frankfurt a/M.:  
Reuters Werke. Volks-Ausg.  
Lingg, Völkerwanderung.  
Falke, Kunst im Hause.  
Gritzner, brandenb.-preuss. Standeserhebgn. Die deutschen Kaiser. Grosse Ausg. (Frankfurt a/M., Keller.)
- [24524] **F. Lang** in Wien:  
Swammerdam, Bibel d. Natur.  
Lorber, d. Evangelium Johannis.
- [24497] **W. Langewiesche's** Buch- u. Kunsthandlung in Barmen:  
Angebote direkt.  
\*Callot, Illustrationen.  
\*Alexis, d. Wärfel.  
\*Hundeshagen, d. Weg zu Christo.  
\*Penck, d. deutsche Reich.  
\*Sachs-V., franz. Wörterbuch.
- [24596] **G. B. Leopold's** Univ.-Buchh. in Rostock:  
1 Goldschmidt, Handelsrecht. Bd. 1.  
1 Weisbach, Mechanik.
- [24583] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Baur, Predigten üb. d. evang. Perikopen. 2. Sammlung. 1868—69.  
Dassel, Schriften u. Leichenpredigten.  
Erasmus Roterodamus, Opera omnia. 1540.  
Fresenius, Evangelienpredigten.  
Gühr, heil. Messopfer.  
Hasse, Kirchengeschichte. 2. Aufl.  
Kaulen, Einleitung in d. heil. Schrift.  
Keil, Commentar zu d. Büchern Samuelis.  
Kliefoth, liturg. Abhandlungen. I—III.  
Leichenpredigten zum Vorlesen, von einem Landpastor.  
Luthardt, apolog. Vorträge. II—IV.  
Rothe, stille Stunden. 1872.  
Erdmann, Grundriss d. Geschichte d. Philosophie. 3. Aufl.  
Falkmann, Heuristik.  
Fechner, Vorschule d. Aesthetik. Bd. 1. 2. — Elemente d. Psychophysik.  
Fröbel, pädagog. Schriften. Bd. 1 u. 3.  
Lotze, Mikrokosmos. 3. Aufl.  
Studien, philosoph., v. Wundt. I u. folg.  
Gruppe, griech. Culte u. Mythen.  
Homeri Iliadis carmina, ed. Christ.  
Bibras Journal von und für Deutschland 1788. 11. Stück.  
Pflugk-Hartung, Mittelalter. (Brln., Grote.)  
Goedeke, Grundriss d. Geschichte d. dtshn. Dichtung.  
Geschichte d. deutschen Kunst. Bd. 2.  
Annalen d. Oberappellationsgerichts. 2. Folge. Bd. 5. 6.
- Alfred Lorentz** in Leipzig ferner:  
Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 41 u. folg.  
Bolgiano, Handbuch d. Civilprocessrechts.  
Corpus juris civilis, ed. Krüger et Mommsen.  
Engelmann, preuss. Privatrecht. 1887.  
Jaekel, Comm. z. Zwangsvollstreckg. 2. Aufl. Jahrbücher f. Dogmatik d. heut. Privatrechts. Bd. 10 u. 17.  
Leroy-Beaulieu, le collectivisme.  
— Traité de la science des finances.  
Roscher, Volkswirtschaft. Bd. 1. 19. Aufl.  
Annalen d. Chemie, v. Liebig. Bd. 192—213.  
Brass, Abriss d. Zoologie.  
Darwins Werke. Bd. 5. 6.  
Delabar, Polar- u. Parallelperspektive.  
Goltz, landwirthsch. Betriebslehre. 1886.  
Graefe, Aufg. a. d. analyt. Geometrie. Mit Auflösungen.  
Graham-Otto, Lehrbuch d. anorgan. Chemie. Abthlg. IV. 2. Tl. 1887.  
Haeckel, Schöpfungsgeschichte. 7. Aufl.  
Wislicenus, organ. Chemie.  
Baginsky, Verdauungskrankh. d. Kinder.  
Cyon, physiolog. Methodik.  
Demme, Jahresb. d. Jennerschen Kindersp.  
Erb, Elektrotherapie. 2. Aufl.  
Fritsch, Tabulae gynaecol.  
Jahresber. üb. d. Fortschritte d. Medizin, v. Virchow 1882 u. folg.  
The Lancet 1888. 1. Heft.  
Landois, Physiologie. 5. Aufl. 4. Tl.  
Schreiber, Buch d. Gesundheit.  
Heinzerling, chem. Technologie.  
Dunlop, Geschichte d. Prosadichtung.
- [24516] **H. Loescher's** Antiquariat (Carl Clausen) in Turin:  
Mayerhoff, Waldenser in unseren Tagen.  
Jones, Hist. of Waldenses. 1816.  
Boyer, Hist. of Vaudois. 1692.  
Klaiber, Lebensbild Arnaulds.  
Spon's industr. encyclopaedia. 1882.  
Schmidt, V., Seemanns-Sagen.  
Laude, altital. u. lat. Hymnen.  
— Handschrift von 150 Bl.  
Ascargota, Compendio hist. España.  
Hannonis navigatio. 1829.  
Gould, Iceland.  
Arnanson, Icelandic legends.  
Fischer, Anwendbarkeit d. Actio Paulina.  
Corpus inscript. lat. Vol. XI.
- [24518] **Luckhardt's** Sortim.-Buchh. in Berlin W. 8:  
Schlechtendal-Hallier, Flora von Deutschland.
- [24523] **Manz's** Hofbuchh. in Wien:  
Schopf, E. J., die Organisation, Verwaltung der Provinz Böhmen. Prag 1847.  
— Rechte u. Pflichten des Grundherrn. 4 Bde. Prag 1847.  
— die Bezirks-Obrigkeiten der innerösterr. Provinzen. 1843/44.
- [24554] **Hermann Michels** in Düsseldorf:  
1 Keller, der grüne Heinrich.
- [24506] **Mittler's** Sortiment (A. Bath) in Berlin:  
Bücher über Eisenbahnwesen vom militär. Standpunkt aus.
- [24571] **E. Müller's** Buchh. in Reichenbach:  
1 Humboldt, Kosmos. Volks-Ausg.  
1 Naumann-Zirkel, Mineralogie.  
1 Cotta, Elemente d. Geologie.  
1 Toussaint L., franz. Unterrichtsbriefe.
- [24648] **Paul Neubner** in Köln:  
\*Busch-Album.  
\*Centralblatt f. Bauwesen. Bd. 1.  
\*v. Reckum, Annuaire du départem. du Rhin et Moselle. An VIII.  
\*Lehne et Bodmann, Annuaire du départem. du Mont Tonnerre.  
\*Kurkölnischer Hofkalender von 1794.  
\*Kurkreis-Kalender v. J. 1794.  
\*Varrentrapp, genealog. Handbuch v. 1795.  
\*Malleus maleficarum, ed. Sprenger.  
\*Klemm, Culturwissenschaft. Bd. 3. 4. 5.  
\*Berstett, Münzgeschichte des Zähringerbadischen Fürstenhauses.
- [24572] **D. Nutt** in London:  
Aristotelis organon, ed. Pacius. 4<sup>o</sup>. Frocofi. 1585. Nur diese Ausg.  
Bussard, Droit naturel privé.  
Demetrius Phalereus, ed. Goeller.  
Félice, Droit de la nature.  
Nasse, Feldgemeinschaft.  
Polus, Epistolae, ed. Schellhorn. 5 vol.  
Rondelet, l'art d'écrire.  
Studer, Buch der Richter.  
Thomasius, Fundam. juris nat. 1718.  
Vico, de universi juris uno principio et fine. 1858.  
Winer, Chrestomathia talmud. 1822.  
Zeitschrift f. d. alttest. Wissensch. I—IV. — do. Kplt.
- [24604] **Emil Oliva's** Buchhandlung (Arthur Graun) in Zittau:  
1 Horaz, Satiren u. Episteln, von Krüger.
- [24594] **H. Reisner's** Nachf. in Glogau:  
Dahn, e. Kampf um Rom. Brosch. od. geb.  
Wolff, Sülzmeister. Brosch. od. geb.  
Dickens, Pickwickier. Brosch. od. geb.  
— David Copperfield. Brosch. od. geb.  
— Niklas Nickleby. Brosch. od. geb.
- [24527] **Ritter's** Buchhdlg. in Soest:  
\*Aristoteles, Metaphysik, v. Bonitz. 2 Bde.  
\*Rehbein u. R., preuss. Landrecht. Kplt. Aeltere Auflage. Billig. Eiligst.
- [24510] **J. H. Robolsky** in Leipzig:  
Schmidt, deutsche Kriege 1864, 1866, 1870.  
Alles über Technik der Schreibkunst.  
Hamerling, König von Sion.  
— die sieben Todsünden.  
\*Kunsthistor. Bilderbogen.
- [24651] **J. H. Robolsky** in Leipzig:  
Berthelt, geogr. Bilder.  
Merck, Waarenlexikon.  
Fischer, Verwerthung städt. Abfälle.  
Linden, Sturm auf Frauenherzen.  
Schubert, Concordia. I.  
Buch der Erfindungen. 83. Suppl.-Bd.  
Harres, Schule des Zimmermanns.  
Schmick, Ist der Tod ein Ende?  
Krüger, geogr. Bilder. 1878.  
Blanc, Handbuch des Wissenswertigsten.  
Beiche, d. kleine Botaniker.

**J. H. Robolsky** in Leipzig ferner:  
Zangerle, organ. Chemie.  
Engel, Handbuch des landw. Bauwesens.  
Meyer u. Finkelnburg, Nahrungsm.-Gesetz.  
[24501] **Rosenbaum & Hart** in Berlin W. 57:  
\*Ehrenberg, die Infusionstierchen. Lpzg. 1838.  
Kirchner u. Blochmann, mikrosk. Pflanzen- und Thierwelt des Süßwassers. 2. Theil.  
Schoch, mikrosk. Thiere des Süßwasser-Aquariums.  
[24565] **L. Rosenthal's Antiqu.** in München:  
Ornamente für das Kuntsgewerbe vom 15. — 18. Jahrh.  
Fechtbücher aus alten Zeiten.  
[24519] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:  
\*Mac Carthy, Predigten.  
\*Zeitschrift für kath. Theologie 1886.  
\*Raze, Bibelconcordanz.  
\*Reuter, Fr., Werke.  
\*Kirchenlexikon, von Wetzer u. Welte. 2. Aufl. Bd. 1—5.  
\*Guéranger, das Kirchenjahr.  
\*Janssen, Geschichte d. d. Volkes. 1—V.  
\*Holzwarth, Weltgeschichte.  
\*Kraus, Realencyklopädie der christlichen Alterthümer.  
\*Hunolt, Sittenlehre.  
\*Jacob, die Kunst im Dienste der Kirche.  
[24517] **August Schultze** in Berlin N.:  
5 Novum Test. graece, ed. Buttman.  
2 Cassel, hebräisches Wörterbuch.  
2 Kurtz, Lehrbuch der Kirchengeschichte.  
1 Cremer, Wörterbuch d. neutest. Gräcität.  
1 Fick, Compendium d. Physik.  
1 Thiers, Hist. du consulat et de l'empire.  
1 Dühring, krit. Gesch. d. Nationalökonomie.  
1 Kirchbach, Handbuch für Landwithe.  
1 Jordan, Taschenbuch d. prakt. Geometrie.  
1 Duhamel, analyt. Mechanik.  
[19238] **J. Schweitzer** in München:  
\*Blätter f. administr. Praxis. Rpft. u. einzeln.  
\*Entscheid. d. bayr. Verw.-Ver.-Hof's. Alle Bde.  
\*Entscheid. d. Reichsger. in Civil- u. Straff.  
\*Veret, Verordngn.-Sammlg. Rpft. u. einzeln.  
\*Gesetzblatt, Bayr. Einzelne Jahrgge.  
\*Hofendorff, Encyclopädie; — Rechtslexikon.  
\*Regelsberger, bayr. Hypothekenrecht.  
\*Roth, bair. Civilrecht.  
\*Schelhaß, Darstell. d. Würzb. Landrechts.  
\*Schönberg, Handbuch. 2. Aufl.  
\*Seuffert, Pandektenrecht. 4. Aufl.  
[24507] **A. Senff** in Berlin SW. 48:  
1 Gottgetreu, Hochbauconstruction.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 3. Aufl. Einz. Bde.  
Brockhaus' Conv.-Lexikon. 13. Aufl. Einz. Bde. (Meidinger-Einbd.)  
[24547] **Silbermann's Buchh.** (Günther & Schwan) in Essen:  
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Gr. Ausg.  
Nippold, Handbuch d. neueren Kirchengesch.  
Richthofen, China. Kplt. od. einz. Bde.  
[24511] **W. Solinus** in Düren:  
\*Zollner, N., Bibliothek für Prediger auf 7 Jahre. 7 Bde. Geb.  
[24556] **J. Stern** in Heilbronn:  
\*Beschreibg. d. Oberamts Neckarsulm.

**J. Stern** in Heilbronn ferner:  
Block, Buch wider d. Zauberei. 1711.  
Correspondance de la reine Hortense.  
de Comines, Memoiren.  
\*Frisch, Handbuch d. ökonom. Verwaltung.  
\*Gaupp, Viehseuchengesetzgebung.  
Horaz' Oden. 1823.  
\*Klumpp, Gesetz üb. Gebäude-Brandversicherung.  
\*Lutze, Lehrbuch d. Homöopathie.  
Osann, Anwendg. d. hydroelectr. Stromes als Aetzmittel. 1842. (Wird gut bezahlt!)  
Petri, d. thierische Magnetismus.  
Retcliffe, Romane.  
Schiltach. — Alles über Schiltach.  
[24624] **Gustav E. Stechert** in New-York:  
(Angebote nur nach Leipzig).  
Azeglio, Nicolo de Lapi. Brosch.  
Bölte, Elisabeth; — Frau v. Staël; — d. Tochter d. Obersten. Brosch.  
Braddon, d. Odrone; — d. gebrochene Schwur. Brosch.  
Deslys, d. Blinde von Bagnolet. Brosch.  
Dumas, d. Chevalier v. Maison rouge. 2 Bde. Brosch.  
Fels, d. Kinder des Kaufmanns. Brosch.  
Flygare - Carlén, Milchbrüder; — Erkerstübchen; — Stellvertreter. Brosch.  
Fritze, Gertrud; — d. Erben v. Wollun. Brosch.  
Galen, gesamm. Schriften; — Friedensengel; — Walram Forst, d. Demagoge. Brosch.  
Gardiner, Lionel Dehurst. Brosch.  
Grabowski, Romane. (Alles.) Brosch.  
Griesinger, Maitressenwirtschaft in Frankreich. Brosch.  
Guseck, Im Strom d. Zeit. Brosch.  
Heinrich, eine Räuberfamilie. Brosch.  
Heller, d. schwarze Bret. Brosch.  
Herbst, Romane. (Alles.) Brosch.  
Hiltl, Um Thron u. Leben; — Geheimniss d. Fürstenhauses. Brosch.  
— Unter d. rothen Eminenz. Brosch.  
Hirschfeld, Novellen. Brosch.  
Höfer, deutsche Herzen; — vergangene Tage. Brosch.  
Horn, gesammelte Erzählungen; — rhein. Dorfgeschichten; — Schmiedjakobs Geschichten. Brosch.  
Kretschmar, d. Erbschaft. Brosch.  
Kühne, drei Novellen. Brosch.  
L. (A. v.), Franz von der Trenck. Brosch.  
Lacroix, Katakomben v. Rom. Brosch.  
Loewenherz, verfehlte Ziele. Brosch.  
Lubojatzky, e. Jahr Augusts d. Starken. Brosch.  
Luther, G. A., moderne Flibustier. Brosch.  
Mühlbach, Romane. (Alles.) Brosch.  
Mützelburg, der Herr der Welt; — die Millionenbraut. Brosch.  
Norden, König Wilhelm III.; — Dresdens Maitage. Brosch.  
Otto, Luise, Romane. (Alles.) Brosch.  
[24595] **Paul Tenschert** in Podersam:  
\*Haubner, Thierheilkunde.  
[24600] **J. Ullrich** (Emil Paulus) in Stuttgart:  
1 Rive, die Ehe.

[24418] **Fr. Wagner'sche Univ.-Buchhdlg.** in Freiburg i/B.:  
\*Doré, Prachtbibel Orig.-Einband in Leder. Tadelloses Expl.  
Angebote gef. direkt.  
[24611] **Ernst Wasmuth** in Berlin:  
Gottgetreu, Lehrbuch der Hochbauconstruction. Bd. 1. 2. M. Atlas.  
Centralblatt der Bauverwaltung. Bis 1886.  
Wiener Bauten-Album.  
Baukunde des Architekten. Teil 1. 2.  
Viollet-le-Duc, Dictionnaire de l'architecture.  
Eisenwein, mittelalterliche Baudenkmale der Stadt Krakau.  
Racinet, l'ornement polychrome.  
Feuerbach, Handzeichnungen.  
Intze, Anleitung zur statistischen Berechnung der Eisenconstructionsteile.  
Baldus, Palais de Versailles.  
Lacroix, le XVII. siècle.  
Rohault de Fleury, la Toscane au moyen-äge. 2 vols.  
Kerr's Gentleman house.  
[24568] **H. G. Wallmann** in Leipzig:  
Beckers Weltgeschichte. 7. Aufl. Herausgeg. v. Löbell. 1836. Bd. 2 apart.  
[24495] **W. Weber** in Berlin:  
Riehl, d. philosoph. Criticismus.  
Seufferts Archiv d. Entscheid. Bd. 34 — 43.  
Plieningen, kurzer Bericht üb. d. Eisenb. von Brüssel nach Mecheln etc. 1836.  
Karmarsch, Handb. d. mechan. Technologie.  
[24597] **Weller's Buchh.** in Bautzen:  
1 Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
Ebhardt, der gute Ton.  
Posern-Klett, Münzstätten Sachsens.  
Brennecke, Im Wechsel der Tage.  
Spitta, Psalter u. Harfe. Prachtausgabe.  
2 Georges, ausführl. lat.-dtsh. Wörterbuch.  
Wagner, Aesthetik der Baukunst.  
[24557] **C. F. Windaus' Buchh.** in Gotha:  
Nord u. Süd. Bd. 14 — 19. Unbeschnitten. Sauber.  
[24589] **C. Winter** in Dresden-A.:  
Gerlach, Allegorien und Embleme.  
Busch-Album.  
Moltkes Briefe aus d. Türkei.  
Ebhardt, der gute Ton.  
Rundschau 1886/87.

### Kataloge.

[24500] Auf Verlangen steht gratis zu Diensten:

**Katalog 5: Protestantische Theologie.**  
(2103 Nrn.)

**J. Stern,**  
Buchhandlung u. Antiquariat  
in Heilbronn.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[24550] Nachdem ich wiederholt die Broschüre: **Christliche Bedenken über moderne christl. Wesen.** Grün brosch. 1 M 35 S no. zurückverlangt habe, kann ich nunmehr Remittenden nur bis Mitte Juli annehmen und werde mich event. auf diese Anzeige berufen.  
**C. Bertelsmann** in Gütersloh.

[23831]

**Zurück**

erbitten alle entbehrlichen Exemplare von  
**Buch-Album.** 3. Aufl. Lieferung 1.  
München, 21. Juni 1889.  
Fr. Daffermann'sche Verlagsbuchhandlung.

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.****Angebotene Stellen.**

[24513] Infolge Etablissemens des seitherigen Inhabers wird bei mir am 1. Oktober die 1. Sortimenten-Stelle frei, für die ich einen umsichtigen u. ausdauernden Mitarbeiter — am besten Katholik — suche. Ferner wünsche ich für den 1. August einen Gehilfen, der durchaus sicher in der Strassenführung, Auslieferung etc. ist. — Der Posten bietet dem Inhaber Gelegenheit sich in Sortiment u. dem Antiquariat auf dem Laufenden zu erhalten. Gelegentliche Ausläufe bedingen sogar die geschäftlichen Verhältnisse. Nur solche, die gewohnt sind, gewissenhaft und schneidig zu arbeiten, wollen sich sofort melden und Zeugnisse vorläufig in Abschrift einsenden.

Heinrich Schöningh in Münster i./W.,  
Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung,  
Wissenschaftl. Antiquariat.

[24580] Zum 1. September suche ich einen durchaus zuverlässigen, raschen und tüchtigen Sortimenten, der Kenntnisse in der französischen Konversation und Routine im Umgang mit seinem Publikum haben muss. Herren, die in Universitätsstädten konditioniert haben und mehrere Jahre bleiben wollen, werden bevorzugt. Salär den Leistungen entsprechend steigend. Ganz junge Gehilfen wollen sich gef. nicht melden.

Basel. H. Georg,  
Buch- u. Kunsthandlung.

[23622] Für ein grösseres Berliner Sortiment wird zum 1. Juli oder früher ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum, Ordnungsliebe, sowie franz. u. engl. Sprachkenntnisse sind Bedingung. —

Dasselbst ist auch die Stelle eines Volontärs zu besetzen. Doch mögen sich nur Herren mit guten Sprachkenntnissen melden, die etwas Tüchtiges gelernt haben und die Volontärzeit zu weiterer Ausbildung benutzen wollen. —

Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Photographieen unter A. 23625 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[24489] Gut empfohlener, erfahrener u. strebamer Gehilfe, Katholik, welcher den Prinzipal vertreten kann, für mögl. sofort gesucht. Bei nachweisl. Vermögen event. Aussicht auf Erwerb des Geschäftes.

Anerbietungen mit Ang. d. Gehalts-Anspr. u. Photogr. erbeten unter # 24489 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24486] Zu sofortigem Antritt wird für eine Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands ein Gehilfe gesucht, dem die Strassenführung, Auslieferung mit Ruhe übertragen werden kann. Herren, die auch im Sortiment etwas Bescheid wissen, erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote mit Abschriften der Zeugnisse und Photographie unter O. H. 24486 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[24619] Einen jüngeren Gehilfen verlangt zum 1. Oktober d. J.

Berlin. Plahn'sche Buchhandlung  
(Henri Sauvage).

[24118] Ein ordentlicher, gewissenhafter Expedient für eine täglich erscheinende Zeitung zum 1. Oktober gesucht. Derselbe muß mit der Buchführung, Korrespondenz und dem Verkehr mit dem Publikum (Annoncensammeln) vertraut sein. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Referenzen und Zeugnisabschriften unter # 24118 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[23786] Ein junger Mann, welchem außer seiner buchhändlerischen weiteren Ausbildung auch daran gelegen ist, sich in der französischen Konversation durch die Praxis zu befestigen, kann bei uns als Volontär eintreten.

Strassburg i./Elsaß.

R. Schulz & Co. Sortiment  
(Bouillon & Bussenius).

[24339] Zum sofortigen Antritt suchen wir für unsere Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung einen Lehrling. Wohnung u. Beföstigung im Hause.

Eberswalde.

Peter Wolfram's  
akadem. Buchhandlung.

[24502] Einen Lehrling oder Volontär sucht auf sofort

Carl Brandes in Hannover.

**Gesuchte Stellen.**

[24627] Eine erste Gehilfenkraft des Verlages, welche sich seit einer längeren Reihe von Jahren in leitenden Stellungen bewegt hat, die eine hervorragende Begabung, Energie, Umsicht und Gewandtheit in selbständiger, zuverlässiger und pflichtgetreuer Beherrschung einer weitgesteckten und vielseitigen Wirksamkeit erforderten, bietet sich an der Hand glänzender Atteste, deren Aussteller mit der Anerkennung innerer und äußerer Vorzüge den Dank für ausgezeichnete Leistungen verbinden, zum Engagement an. Geneigte Anerbieten werden unter A. Z. # 24627 durch die Geschäftsstelle des B.-V. höflichst erbeten.

[24559] Jüngerer im Sortiment u. Verlag versierter Gehilfe, z. Z. in bed. Berl. Sortiment thätig, sucht für bald od. später Stellung in bed. Verlag od. Sortiment. Gef. Angebote unter # 24559 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[23823] Ein selbst arbeitender junger Mann, 7 Jahre im Buchhandel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, für 1. Dezember 1889 oder später in einem grösseren Verlags- oder Sortimentsgeschäft möglichst dauernde Stellung. Gef. Anerbieten unter F. Sch. No. 23823 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[24438] Für meinen Gehilfen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, seit ca. 8 Jahren beim Buchhandel, evang., suche ich zum 15. Juli oder 1. August anderweitige Stellung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Cottbus.

Hugo Carlson.

[24614] Ein junger Sortimentengehilfe, thätig im Beruf, sucht für sofort oder später Stellung. Angebote bitte zu richten an Emil Baensch Nachfolger (E. Klotz) in Magdeburg.

**Bermischte Anzeigen.**

Feine Kopiertinten ohne Klebstoff

[924] liefert P. Strebel's Tintenfabr. in Gera.

**Vorteilhafte Offerte für Antiquare, Kolportagebuchhandlungen etc.**

[24256]

Die Restbestände der Zeitschrift:

**Deutsche Heimath.**  
Blätter für Geist und Herz.

Lexikonformat, auf fein Schreibpapier gedruckt, sehr elegant ausgestattet, aus den Jahren 1886—88, ca. 400 Seiten stark und 100 Blatt Beilagen

habe ich erworben und gebe dieselben zu folgenden, billigen Barpreisen ab:

100 Exemplare à 70  $\frac{1}{2}$  per Band,  
500 Exemplare à 60  $\frac{1}{2}$  per Band,  
1000 Exemplare à 50  $\frac{1}{2}$  per Band,  
Gesamtvorrat, ca. 2500 Bände, à 40  $\frac{1}{2}$  per Band

— ab Station Konstanz. —

Die Bände, ca. 400 Seiten stark und 100 Blatt Beilagen, sind ganz neu und tadellos erhalten, gefalzt und nicht beschnitten; für kathol. Buch- und Kolportagehandlungen als Prämiengaben besonders empfehlenswert. Probebände versende gegen Nachnahme von 1  $\mathcal{M}$  50  $\frac{1}{2}$  franko per Post.

Gef. Bestellungen erbittet

Rorschach (Schweiz).

Herm. Honer.

**Focks Lager-Verzeichnis 1889—1890.**

[24416]

Auf vielfache bez. Anfragen teile ich ergebenst mit, dass ich bereit bin, von der Sonder-Ausgabe für den Kundenkreis einzelnen Firmen für ihre Stadt den

**Allein-Vertrieb**

zu übergeben, sofern eine der Grösse des Ortes entsprechende Partie des Verzeichnisses bestellt wird.

Weitere Auskunft bereitwilligst.

Leipzig, 25. Juni 1889.

Gustav Fock.

**Restauflagen u. Remittenden**

[16707] kauft die **Commissions- u. Exportbuchhandlung M. Neufeld** Nachfolger in Berlin S.W., Kochstr. 3.

Auf Wunsch gehen wir die Verpflichtung ein, die betreffenden Artikel nicht öffentlich herabgesetzt anzuzeigen.

[190]

**Carl Garte,**

Kunstverlag in Leipzig,  
fertigt als Specialität:

**Leporello-Album u. Panoramen**  
der besuchtesten Städte und Gegenden  
der Welt

in photographischer Imitation.  
Muster und Kalkulationen bereitwilligst.

[24628] **Seemanns**  
**Litterarischer Jahresbericht**  
für 1889.

\*

(Verleger-Cirkular.)

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, dass der 19. Jahrgang des Litterarischen Jahresberichts wie üblich gegen Mitte November erscheinen wird.

Ich erlaube mir die Bitte auszusprechen, der Redaktion Ihre neuen für einen grösseren Leserkreis bestimmten Werke zuzusenden, damit sie in der Lage ist, möglichst alle bedeutenderen Unternehmungen des deutschen Verlagsbuchhandels zur Empfehlung bringen zu können.

Der Litterarische Jahresbericht ist um seiner kritischen Selbständigkeit willen hauptsächlich von denjenigen Verlagsbuchhandlungen geschätzt, welche gediegene, inhaltlich wertvolle Werke an den Markt zu bringen pflegen. In dem unendlichen Gewirr der berufenen und unberufenen Kritiker, welche in deutschen Landen sich vernehmen lassen, ist es dem bücherbedürftigen Publikum kaum noch möglich, ernsthafte Beurteilung von marktschreierischer Reklame zu unterscheiden. Der Litterarische Jahresbericht will durch seine Uebersicht die Bedeutung der wichtigsten Werke kennzeichnen und hält einen bestimmten Standpunkt fest. Er sucht, so weit es möglich ist, den Verlegern und auch dem Publikum zu dienen und hofft durch unablässige Bemühung sich das Wohlwollen der Bücherfreunde sowohl, als auch das aller einsichtigen Verleger zu erwerben und zu erhalten.

Die gegenwärtig im deutschen Sortimentsbuchhandel herrschende Krise, das langsame aber wie es scheint, leider unaufhaltsame Zustreben nach neuen, veränderten Zuständen, welche dem Verleger die Pflicht auferlegen, sich eifriger als bisher um den Absatz seiner Werke zu bemühen, macht ein allgemeines kritisches Unternehmen immer notwendiger. Dasselbe für den Verleger so erfolgreich und so wenig kostspielig wie möglich zu gestalten, ist unser ernsthaftes Bemühen.

Untenstehend finden Sie nähere Angaben über die Bestimmungen über Rezension und Insertion, welche ich Ihrer gütigen Beachtung empfehle.

Leipzig, im Juni 1889.

Verlag des Litterarischen Jahresberichts.  
Artur Seemann.

**I. Mitarbeiter.**

Herausgeber: Dr. K. Heinemann, Leipzig, Gartenstrasse 15 (zugleich Referent für Litteraturgeschichte); Referent für Geschichte und Kulturgeschichte: Professor Dr. C. Gehler in Chemnitz; für Länder- und Völkerkunde: Professor Dr. A. Kirchhoff in Halle a. S.; für Naturwissenschaften, Philosophie, Volks- und Jugendschriften: Dr. E. Lehmann in Leipzig; für Belletristik, Essays u. s. w.: Dr. M. Necker in Wien; für Musikgeschichte: Dr. H. Reimann in Charlottenburg; für Romane und Novellen: Professor Dr. O. Seemann in Hannover.

**II. Rezensionsexemplare**

sind an den Verlag des Litterarischen Jahresberichts in Leipzig möglichst frühzeitig, spätestens bis Ende September zu senden. Ein-

zelne Jugendschriften und Prachtwerke werden noch bis zum 15. Oktober angenommen. Streng wissenschaftliche, polemische Schriften, litterarische Fabrikware und Schulbücher bleiben ausgeschlossen, neue Auflagen können nur ausnahmsweise und jedenfalls nur kurz erwähnt werden. Die Bücher gehen, wenn sie besprochen sind, in das Eigentum des betr. Referenten über, und werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt. Die Angabe des Ladenpreises ist jedem Buche beizufügen. Was unbesprochen bleibt, wird zurückgesandt.

**III. Abbildungen aus illustr. Werken**

werden in beschränkter Zahl aufgenommen. Dabei werden die Wünsche derjenigen Firmen vorzugsweise berücksichtigt, welche ihre Werke im Jahresbericht anzuzeigen pflegen. Es sind beklotzte Zink- oder Kupferclichés zu liefern. Die Rücksendung der Galvanos kann nur ausnahmsweise vor Mitte November erfolgen.

**IV. Anzeigen.**

Da der Verkauf der Exemplare des Jahresberichts nur einen kleinen Teil der Gesamtkosten deckt, so müssen wir unser Interesse vornehmlich denjenigen Firmenzuwenden, welche unser Unternehmen mit Anzeigen bedenken. Der gewünschte Raum ist möglichst frühzeitig zu belegen. Die erforderlichen Manuskripte und Clichés sind im allgemeinen bis zum 15. September einzusenden, spätere Einsendung ist uns vorher anzuzeigen. Die Reihenfolge des Abdrucks der Inserate richtet sich nach dem Eingang der Manuskripte. An die Uebersendung von Anzeigen dürfen keinerlei Bedingungen geknüpft werden; ausgesprochene Wünsche werden, so weit irgend möglich, gern berücksichtigt.

**V. Die Preise der Anzeigen**

sind wie früher, folgende: Ganze Seiten kosten 4 M für jedes Tausend, drei Viertel einer Seite 3 M 25 S, eine halbe Seite 2 M 50 S, eine Viertelseite 1 M 50 S für das Tausend. Die Auflage wird höchstens 50 000 Exemplare betragen, berechnet werden aber in keinem Falle mehr als für 45 000 Exemplare. Bei zwei Seiten gewähren wir 5%, bei drei Seiten 10%, bei vier und mehr Seiten 15% Rabatt. Die Preise sind Barpreise und bei Ausgabe des Katalogs fällig. Bei ganzen Seiten, welche eine grössere Abbildung (1/4 Kol.) enthalten, vergüten wir 5 M; ebensoviel für Lieferung eines beklotzten Satzclichés. Jedes Inserat wird zur Korrektur gesandt. Nonpareilleschrift wird nur ausnahmsweise verwendet, sie ist unzweckmässig und es muss im Falle ein Satzzuschlag bis zu 4 M berechnet werden.

**VI. Das alphabetische Verzeichnis**

des Jahresberichts enthält die Titel sowohl aller besprochenen als der im Anhang angezeigten Werke. Die Aufnahme der Titel erfolgt gratis.

Für vollständigen Absatz der gedruckten Auflage leiste ich Gewähr; den Interessenten steht später auf Wunsch die Absatzliste zur Verfügung.

**Ausgabe A (Gewöhnliche Ausgabe.)**

Ladenpreis 60 S.

Inhalt: Litterarischer Jahresbericht (illustrirt).

Alphabetisches Verzeichnis der besprochenen und angezeigten Werke.

Inseraten-Anhang.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare	40 S	bar,
10 Exemplare	3 M	bar,
15	4	" "
25	6	" "
50	10	" "
100	15	" "
200	28	" "
400	52	" "
600	72	" "
800	88	" "
1000	100	" "

Firmenaufdruck 2 M bar.

Direkt versende ich nur 100 Exemplare und mehr. — Die dabei zur Versendung kommenden Bretter und Kisten werden zum Selbstkostenpreise berechnet, können aber nicht zurückgenommen werden. Auch muss in diesem Falle der Betrag vorher direkt eingesandt werden. Andernfalls geht die Sendung an den Kommissionär.

**Ausgabe B. (Reiche Ausgabe.)**

Ladenpreis 75 S.

Inhalt: Titelblatt.

Kalendarium, das (für österreichische Firmen) entfernt werden kann.

Weihnachtserzählung.

Dichterprofile (Bibliographische Charakteristiken mit Bildnissen): Marie von Ebner-Eschenbach, Wilh. Jordan, Rob. Hamerling u. a. m.

Stichproben aus Büchern; Kunstblätter.

Gedichte.

Litterarischer Jahresbericht u. s. w. wie bei Ausgabe A.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare	50 S	bar; 10 Exemplare	4 M;
25 Exemplare	8 M;	50 Exemplare	13 M;
100 Exemplare	20 M;	200 Exemplare	36 M;
400 Exemplare	68 M;	600 Exemplare	96 M;
800 Exemplare	120 M;	1000 Exemplare	150 M.

Firmenaufdruck

von 100 Exemplaren an umsonst.

Verpackungskosten werden (bei direkter Zusendung) wie bei Ausgabe A berechnet.

Bestellungen von 100 Exemplaren und mehr werden von mir bestätigt.

Leipzig, im Juni 1889.

Verlag des Litterarischen Jahresberichts.  
Artur Seemann.

[1991] **Herrig's Archiv**  
für das Studium der neueren  
Sprachen und Litteraturen.

Inserate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 15 S netto bar. Prospekte und Beilagen werden unter billigster Berechnung — je nach Umfang und Grösse — in einer Auflage von 800 Exemplaren den Heften beigelegt. Es erscheinen in regelmäßigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

Die Buchdruckerei  
[23180] von  
**J. D. Rauert**  
in  
**Sorau N.-L.**

empfiehlt sich zur  
**Herstellung von Verlagswerken**  
jeder Art und jeden Umfangs  
aufs angelegentlichste.

Modernstes Typenmaterial.  
Tadellose und schnelle Lieferung.  
Billigste Preise.  
Vorteilhafteste Bedingungen.  
Gegründet 1811. — Prämiert: Görlitz 1885.

[23661] Im Besitz einer leistungsfähigen  
**Buch- und Kunstdruckerei,**  
empfehle ich mich den Herren Verlegern zur  
billigen und sauberen Herstellung von  
Fachzeitschriften, illustr. Werken und zum  
Stereotyp-Druck.

Rathenow (Brandenburg).

**Carl Koepfel,**  
Verleger der Rathenower Btg.

**Hoher Nebenverdienst.**

[20946] Jedem Buchhändler hauptsächlich in mittlern  
und kleineren Städten wird durch Uebernahme  
einer sehr vorteilhaften Vertretung die Möglich-  
keit geboten, sein jährliches Einkommen ganz  
wesentlich zu erhöhen.

Kostenlose Auskunft auf Anfragen unter  
F. P. # 20946 Geschäftsstelle des B.-V.

[24443] Werke über „Luftheizung“ erbittet  
auf kurze Zeit in Kommission

Osnabrück.

**Rachhorst'sche Buchhandlung.**

**Inserate und Beilagen**

[24593] für die  
**Kalender-Nummer**  
meines  
**Anzeiger für d. Colportage-Buchhandel**  
erbitte spätestens bis zum  
**2. Juli.**

Insertionspreis 30  $\text{S}$  pro Zeile.  
Beilagegebühr 20  $\text{M}$ .

Hochachtungsvoll

Berlin SW., Wilhelmstr. 124.  
den 24. Juni 1889.

**Wilhelm Ikleib (Gustav Schuhr).**  
**Austkafien-Verleger.**

[24626] Für einige ansprechende, mittelschwere Salon-  
stücke wird ein Verleger gesucht. Näheres unt.  
C. S. 24626 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[24577] Bei den O.-M.-Remittenden ver-  
packt:

1 Klein aber mein. I. II. (Meyer & Zeller).  
(Grundrisse etc. zu kleineren Wohnungen).

Um gef. Rücksendung bittet

Leipzig, 24. Juni 1889.

**K. F. Koehler, Sortiment.**

**Ausgediente gute Holzschnitte**

[17947] werden gekauft. Auerb. thunlichst mit  
Abdrücken od. Exemplaren der Werke erb. E. G. 242  
durch Hrn. Franz Wagner, Buchh. in Leipzig.

[24520] **Verleger-Gesuch**

für ein norddeutsches Kochbuch, ent-  
haltend über 1200 Nummern. Einfacher Art.  
Manuskript von 35—40 Druckbogen zu ver-  
kaufen. Anträge unter L. L. 200 an Haasen-  
stein & Vogler in Frankfurt a. M.

[18536]  
**Richard Leonhardt in Dresden,**  
**Colportage-Grosso-Geschäft**  
und  
**Buchhandlung**  
**für Architektur und Kunstgewerbe,**  
übernimmt Alleinvertrieb und Auslieferungslager für Dresden.



[19632] Ich erjuche die Herren Verleger um  
gefällige Uebersendung von

**Plafaten**

für meinen neuen, großen, mit drei Schau-  
fenstern versehenen Laden.

Stadt u. Bad Landeck i/Schlesien,  
im Juni 1889.

**Ad. Bernhard.**

**Verleger-Gesuch.**

[24530] „Sagen und Geschichten aus Deutsch-  
lands Vergangenheit.“ Manuskript von  
circa 180 Quartseiten. Gef. Anerbieten unter  
C. E. 100 an Haasenstein & Vogler in  
Frankfurt a/M.

[24532] Ein tüchtiger, erfahrener Buchhändler  
wünscht den Alleinvertrieb eines gediegenen,  
grösseren, absatzfähigen Werkes an einen  
ausgewählten, gebildeten Kundenkreis für die  
Rheinlande zu übernehmen.

Briefe mit genauer Angabe der Vermitte-  
lungsgebühren befördert unter Rhein 24532  
die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3297. — Verbot. S. 3297. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3297. — Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 3297. — Stuttgarter Buchhändlermesse. S. 3298. — Nach eigenem Ermessen. S. 3301. — Bermischtes. S. 3302. — Anzeigblatt. S. 3302—3320.

Abel in Le. 3303.	Carlson 3318.	Grill in Bud. 3314.	Koepfel, C. in Rathenow 3320.	Rauert, J. D., in Sorau 3320.	Stebel 3318.
Albanus'sche Buchdr. 3308.	Claesen & Cie. 3312.	Gustorf 3315.	Krieger in Cass. 3314.	Reisner's Nachf. in Glog. 3316.	Leich, D., in Le. 3308.
Albrecht's Selbstverl. 3314.	Commissions- u. Exportbuchh. in Brln. 3318.	Hartmann in Agram 3315.	Lang in Wi. 3316.	Ritter in Soest. 3316.	Leuschert 3317.
Anonyme 3303, 3318, 3320.	Costenoble 3312.	Hedenhauer 3315.	Langenheidt 3304.	Robolshy 3316 (2), 3317.	Lönnig & Co. 3308.
Artaria & Comp. 3308.	Cotta'sche Buchh. Raaf. 3304.	Heine in Dessau 3315.	Langewiesche in Darm. 3316.	Rosenbaum & S. 3317.	Lönnig, A., in Le. 3308.
Asher & Co. 3314.	Loberkow 3314.	Henry 3315.	Lehrmittelausalt in Deusch. 3309.	Roth in Gief. 3312.	Ulrich in Stu. 3317.
Baensch Nachf. 3318.	Deutsche 3314.	Hiersemann 3315. (3).	Leonhardt in Dr. 3320.	Rühl in Gief. 3312.	Verlag d. Ritter. Jahresber. 3319.
Barth in Le. 3303, 3307.	Dienemann 3314.	Hirchwald, A., 3306, 3308.	Leopold 3316.	Rühl in Gief. 3312.	Verlagsanstalt u. Druck. in Ha. 3303.
Bassermann 3318.	Dämmler 3303.	Hirschwald'sche Buchh. 3315.	Librairie Nouvelle 3307.	Rühl in Gief. 3312.	Verlagsgesellschaft, Deutsche 3307.
Baumann's Hofbuchh. in Dessau 3313.	Düvel in Ju. 3314.	Höchner in Dr. 3315.	Lorenz in Le. 3316.	Schleicher & Cie. in Luz. 3303.	Rohmar 3310.
Behre in Mi. 3307.	Ehrhardt in Warb. 3314.	Hofmann & Comp. 3312.	Loescher in Turin 3316.	Schöningh, S., in Mü. 3314, 3317, 3318.	Vorstand d. Vereins d. Buchh. d. Leips. 3302.
Benjamin in Ha. 3314.	Ettler in Ha. 3314.	Honer 3318.	Loewenstein & Co. 3314.	Schorer 3311.	Wagner in Freib. 3317.
Bergas 3306.	Falk Nachf. 3314.	Jacob in Torg. 3315.	Lucius 3314.	Schulz & Co. Sort. in Straßb. 3318.	Wallmann 3317.
Bergsträßer 3313.	Fischer in Kassel 3315.	Institut Biblio. 3315.	Ludhard'sche Sortbh. 3316.	Schulze, A., in Brln. 3314. (2), 3317.	Wasmuth 3308, 3317.
Bernhard in Landeck 3320.	Fischer in Brln. 3309.	Jond & P. 3315.	Maier in Stu. 3303.	Schünemann in Bremen 3311.	Weber, W., in Brln. 3317.
Bertelsmann 3317.	Fischer in Brln. 3309.	Koepfel & W. 3315.	Manz in Wi. 3316.	Schuster & B. 3307.	Weber, J. J., in Le. 3304, 3305.
Bohne in Brln. 3314.	Fried 3315.	Kilian 3315.	Mausle in Le. 3303 (3).	Schweiger in Mü. 3317.	Weiß in Heidelb. 3308.
Bong 3310.	Frische in Ha. 3315.	Kampfmeyer 3315.	Meyer in Hann. 3311.	Senff in Brln. 3317.	Weller 3317.
Boschauer 3312.	Gab 3315.	Kappeler 3315.	Michels 3316.	Silbermann in Ess. 3317.	Wesermann in Brau. 3319.
Brandes 3318.	Garte 3318.	Klein 3315.	Mittler's Sort. 3316.	Solimus 3317.	Wiegand & Sch. 3311.
Braun in Ka. 3313.	Geibel in Aitenb. 3309.	Klemm, S., in Dr. 3307.	Möcher 3306.	Spemann in Brln. 3305.	Wigand, D., in Le. 3305.
Braun in Plan. 3314.	Georg in Basel 3305, 3318.	Kniep in Han. 3315.	Müller in Reichenb. 3316.	Staub 3303.	Windaus 3317.
Brockhaus Sort. 3307, 3310, 3314.	Gerstel in Stu. 3315.	Koebner in Brsl. 3311.	Neubner 3316.	Stedert in R. y 3317.	Winter in Dr. 3317.
Brühns 3314.	Gerstenberg 3315.	Koch in Koca. 3316.	Ratt 3316.	Steffens in Le. 3303.	Wolfgram 3318.
Buchhandlung, Kad., in Göt. 3314.	Gesellschaft, Photogr. 3310.	Kochler's Sort. in Le. 3316, 3320.	Reich 3316.	Stern in Heidelb. 3317.	Wood 3305.
Buchhandlung d. Waisenh. 3314.	Goldschmidt, C., in Brln. 3308.	Koeniger in Jctf. 3316.	Reichardt'sche Sortbh. 3316.		
Bültmann & C. 3314.	Gräfe & H. 3314, 3315.		Reichardt'sche Sortbh. 3316.		
Burdach 3314.			Rühl in Gief. 3312.		

Verantwortlich für Redaktion: **Mag Evers.** — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomäsen, Geschäftsführer). — Druck: **Hamm & Seemann** sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.